

Neues vom Tage

Einzelung eines deutschen Segelfliefers
In Palmout traf das deutsche Segelflieger...

Die Ozeanflieger von Greenly Island abgeflogen

Welterer nach den amerikanischen Grob-
fliegern, welche vor Tagen in Greenly Island...

Die deutschen Flieger waren schließlich hoch ge-
zwungen, die Weiterflug mit den „Bremen“ auf-

Die beiden französischen Marineflieger Ouis-
land und die Flugzeuge sind mit dem für den...

Nach ein polnischer Ozeanflug?

Zwei polnische Militärflieger, die Major
Sait und Major K... haben sich bereit...

Letzter französischer Probeflug vor dem
Transozeanflug.

Die beiden französischen Marineflieger Ouis-
land und die Flugzeuge sind mit dem für den...

Noch kein Abflug der „Italia“.

Im Gegensatz zu vielfach verbreiteten Nach-
richten, daß die „Italia“ im nächsten...

Ein Postauto umgefallen.

Ein auf der Fahrt nach Wolgast (Pommern) be-
findliches Postauto zerstückte gestern nachmittag...

Maasfische Räuber im Lohbühl.

Bei der Firma Hülshoff, Kaufhausbesitzer, in
Barmen-Friedrichsfeld, brachen heute...

Durch die gestlossene Schranke hindurch

Ein zum Hauptbahnhof Dortmund fahrender
Personenzug erlitt gestern nachmittag ein mit...

Die „liebvolle“ Tochter.

Aus Eger wird berichtet: Die noch nicht
20 Jahre alte Hünslers-Tochter Marie Hill in...

Das Geheimnis des Waldes.

Wie aus Münden gemeldet wird, besuchte
früherlich die in Salzburg bei ihren Schwieger-
eltern wohnhaft gewesene Frau Anna Ebenhoch...

Verhöhnung gegen einen Filmstern

Wie eine Zeitung in Los Angeles (Kalifornien)
mitteilt, fand zwei Männer und eine Frau...

Mittelalter in China?

Nach Meldungen aus Kanton in der chinesi-
schen Provinz Hupeh hat eine rasche Räuberbande...

Menschenfresser in der Süde.

Wie aus Sibund gemeldet wird, berichtet ein
aus Bahia zurückgekehrter englischer Schiffbau-

Wundersames Erploßionsunglück in Fulda.

In einer Segeltuchweberei von Valentin Wehler
in Fulda, in Fulda, hat gestern vormittag ein Dampf-

Rorinths Bewohner halten aus.

Trotz immer noch andauernder Eber-
schütterungen hat sich die Mehrzahl der Bewohner...

103 Erdbebenopfer in Bulgarien.

Die Zahl der bei dem Erdbeben in Bulgarien
getöteten Personen hat sich auf 103, die der Ver-

Strenge Maßnahmen in der zerstör-
ten Stadt Philippopol.

Wie der Sonderberichterstatter der „Republik“
aus Philippopol meldet, haben die bulgarischen...

25 Stadische verhaftet.

Die bei ihnen vorgefundenen Lebensmittel wer-
den beschlagnahmt und unter die Bevölkerung...

Englische Erdbebenfälle für Gesehenland.

Wie aus Stien gemeldet wird, haben die nach
dem Rorinthe Erdbebengebiet entwandten eng-

Verunglückte Autodiebe.

In Areuil in der Nähe von Paris verunglückte
sich in der letzten Nacht ein Auto und begrub...

Mietmutterkämpfungen bei polnischen Handels-
Werten.

Der polnische Generalstreik für den Kampf
mit Mißbräuchen hat eine eingehende Prüfung...

Das zweite japanische Weltreisende in Berlin.

Nachdem sein Rivale Natomi erst gestern morgen
aus Berlin nach London abgeflogen war, traf am...

Handienüberfall auf ein rumänisches Schiff.

Das Schiff der Familie Cantacuzescu umweil
Sinaia (Südlich Rumänien) ist von Banditen...

Feuer an Bord eines Dampfschiffes.

Bungen aus Florida ereignete sich an Bord des
Dampfschiffes „Overbrook“ eine schwere Explosion.

Wundersames Erploßionsunglück in Fulda.

In einer Segeltuchweberei von Valentin Wehler
in Fulda, in Fulda, hat gestern vormittag ein Dampf-

Im neuen Geschäftslokal

am Leipziger Turm der Leipzigerstr. 85

erste großzügig angelegte Verkauf!

Serientage

vom 27. April - 12. Mai 1928

Serie I 28 M. solide tragfähige Anzüge u. Mäntel

Serie II 42 M. Frühjahrs-Neuheiten Anzüge u. Mäntel

Aus eigener Kleiderfabrik unserer Gesellschafter bieten wir an:

Serie III 56 M. erstklassige Cheviot Anzüge u. Mäntel

Serie IV 72 M. Kammgarn- u. Vaharlinge Anzüge u. Mäntel

Zahlungs-Erleichterung
Verlangen Sie unser Gutscheinheft

Unsere Fenster zeigen das Angebot!

Franz Mettner

Spezialgeschäft für Herren- und Jünglings-Bekleidung

Stadt-Theater
Sente, Freitag
20-23 Uhr
Don. Sit. von den grünen Böfen
Sonabend, 20-23.15 Uhr
Die gold'ne Melierin
W 67
Kruppoffenbr. Bitte Brief abholen.

Textbücher
zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in den **Sechsstuben**
Sente-Zeitung
Allgem. Zeitung für Mitteleuropa
Rannischestr. 10
Kleinschmidten 6
Tel. 246 46

Stadtschützenhaus
Jeden Freitag
Fischgerichte nach Wahl.
Einheitspreis 1 M.
Schicke Kleider
Korsetts, Mäntel, fertige Hüte, Geranthe Hüte, auch Umarmungen. Cff. u. D 3351 an die Exp. b. Str.

W W
Stuben
Restaurant Norddeutsches Haus
Königsstraße 27
Mittag- und Abendlich
Anmerksame Bedienung
Sonntag
Frühstückenkonzert

MODERNES THEATER
Das führende Tanz-Kabarett
Der Sensationserfolg
Besuch aus Afghanistan



mit Karl Perltz und das Spezialitäten-Programm.

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Sonntag, 28. April, 20
Zambauer

Hilfes Theater in Leipzig
Sonntag, 28. April, 20
Ein bejeter Herz
Neues Operetten-Theater in Leipzig
Sonntag, 28. April, 20
Die Gardsfürstin

Stadt-Theater in Magdeburg
Sonntag, 28. April, 20
Parität
Friedrich-Theater in Delitzsch
Sonntag, 28. April, 20
Madame Butterfly

Stadt-Theater in Chemnitz
Sonntag, 28. April, 20
Gott im Lichte
Deutsches National-Theater in Weimar
Sonntag, 28. April, 20
Elektra

Wahalla-Maschinen **Sprachapparate**

Lagerbestand: 800 Fahrräder!

Mein Saalburg-Rad

Fabrikat der weltberühmt. Opelwerke, kostet mit Torpedofreilaut u. Contibereit nur noch ...

94.-

Mein Dürkopp-Rad mit neuem Ringlager

läuft nachweisbar 35-50% leichter als das allgemeine übliche Konaalager-Rad. Lassen Sie sich bitte diese großartige Neuerung von mir unverbindlich erklären und beachten Sie meine Schautenster.

H. Prophete
Rannische Straße 13-16
Bequemste Zahlungsweise.
Anzahlung von 10 M., Wochenrate von 2 M. an.

W W
Stuben
Restaurant Norddeutsches Haus
Königsstraße 27
Bes. H. Wandel
Ruf 21018

Fertige Hosen für 29 M.
inkl. halb. Futterzuzaten mod. Anzug oder Mantel nach neuem
MASS
aus mitgebr. Stoffen Tadelloser Sitz!
M. Ehrlich
Leipziger Straße 69

Walhalla
Tel. 283 80
Täglich 20 Uhr
Nur noch 4 Tage
Der Weiterfolg
"Dieletzte Warnung"
Kriminalstück in 5 Bildern.
In der Hauptrolle: Harry Hill.
Vorher: Das erstklass. Varieté-Prog. Dazu der lustige Fox-Film Lausabben u. Schützenzügen.
Gewöhnl. Preise ab 60 Pfg.

Berufst. Dame
Ende 30, wünscht zu gemeinf. Spaziergängen Befähigung mit Herrn od. Dame Cff. unter D 3543 an die Exp. b. Str.

Zunehmendes Gähnd
in Gold, Silber und and. Metall fertig an Alfred Rogg, Goldschmied, Sülle, Sandbühlstraße 7.
Suche für gute Paar schwere Pferde
Arbeit. Cff. unter D 3121 an die Exp. b. Str.

Unsere Qualitäts-Spielpläne rollen unter dem Enthusiasmus eines beifallfreudigen, begeistertsten Publikums!

Bespiellose Wacht und Größe führt hier eine Handlung zu vollendetster Schönheit und ein qualifischer Humor belebt Seele und Gemüt. Ein deutscher Meisterfilm!

Marys süßes Geheimnis!
Nach dem berühmten Roman "Eine dumme Geschichte" von Paul Langenscheidt
Hauptrollen:
Dolly Gray, Carl Vespermann
Elza Tamary, A. Maxoudian

Hierzu ein prächtiger bunter Filmteil:
Abfahrt und Heimkehr Graf Luckners von seiner Weltreise
Auf der Bühne:
Ein heller Jubel bricht los, wenn **"Raffajets"** weltberühmt Dressurakt in Szene geht.
Jugendliche zahlen zur ersten Vorstellung halbe Preise.

Mit Staunen begrüßt man das Werk einer starken Dichternatur des unsterblichen Meisters ergreifender Realistik Victoria Sardou

Mein Leben für das Deine!
8 Akte nach dem berühmten Bühnenschauspiel "ODETTE"

Francesca Bertini
Italiens größte Tragödin meistert die Hauptrolle

Bildhafte Gegenwart, sonor, prall, schlagend, nervenpeitschend:

Die Todesflieger von San Francisco
6 ungemein spannende Akte nach dem Manuskript eines Ozeanfliegers.

Heute abend 10.45 Uhr
2. große Nachtvorstellung
Bis ins dritte und vierte Glied

Am Riebeckplatz **CT** **Gr. Ulrichstraße 51**

sonntlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 RM., durch Haus abstellen ohne Ringelsteig 1,50 RM., Ringelsteigpreis 0,50 RM., die beigegepolsterte Kolonienstühle, 1,25 RM., die Metallwege.

Aus der Stadt Halle

Dortoregeschichten.
Von C. Bangerer.
Da es ama, lo sildechke noch fuffz Jahren...

Numer der abse Krennerin hadde noch geme richtige Eust, ins Craas ze beissen...

Wie bagemann de abse Krennerin geborm war, de traf dr Dokter Schmid in gleen Emil...

Bein Dokter Baumann war je das nu lang americh; del bei fassen de Wede egal wie de Springe...

Rdt Pfenning Lohnerhöhung für die Gemeindearbeiter.
Zwischen dem mitteldeutschen Arbeitgeberverband...

Unbegründete Angriffe gegen Oberstaatsanwalt Cuffner.
Gegen den Oberstaatsanwalt Luther in Halle...

Das Schicksal unseres Stadttheaters.

Haushaltsauschuss. • Ein Antrag auf Verpachtung. • Die Gefahr des „Gesellschaftstheaters“. • Die eigene Regie bleibt. • Interessengemeinschaft mit anderen Städten.

Der Haushaltsauschuss beschlößigte gestern den Etat des Stadttheaters. Bei 711 000 Mark Einnahme und 1265 800 Mark Ausgabe...

Ein Ehrengespenst — und wie es verschluckt wurde.

Eine Fluchtlinienänderung am Hauptbreiten, die, wie mitgeteilt, den Postgarten gegenüber...

Neubau eines Postverwaltungsgebäudes werde dadurch unterbunden. Die Oberpostdirektion erwäge unter diesen Umständen...

Eine Flugente.

Von anderen Vögeln wurde gestern berichtet, daß im Flughafen Halle-Leipzig ein Flugzeug untergebracht sei...

Neue Gäste im Affenhaus.

Die Schau jenseiter ausländischer Tiere im neuen Affenhaus wurde um mehrere eigenartige Tiergehaltene vermehrt. Aus den weltgrößtstädtischen Affen...

Die Reichsmundausstellung handwerklicher Bucheindrücke (REHBW)

wird, nachdem die Städte Berlin, Breslau, Halle und Hannover finanzielle Zuschüsse für den jeweiligen örtlichen Aufnahm geleistet haben...

Die Bedeutung und der Wert dieser Ausstellung liegt darin, daß sie gegenüber früheren verdienstlichen Ausstellungen, wo der fortwäre unterwürdigliche bibliophile Bucheinband vorherrschte...

Eine kleine Drehung jurist.

Die hiesigen Lebenshaltungskosten-Anzeigern hat das Statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stand vom 25. April auf der Grundlage...

Am der Grenze verhaftet.

Rüchlich verhaftet aus Halle der 18 Jahre alte Kaufmann Heinrich H. nach Untersuchung...

Advertisement for 'Chevrolet' shoes. Features a large '1250' graphic and text: 'echt Chevreaux oder feinstes Chevroilin, echt LXV. Absatz. Prima Lederfutter 14.50 16.50'.

Zeigt die Wählerlisten ein!

Die Stimmliste (Stimmkarte) für die am 20. Mai stattfindenden Reichstags- und Landtagswahlen...

Nach Schluß der Abstimmung ist eine Berichtigung nicht mehr möglich...

Den Stimmberechtigten wird empfohlen, einen amtlichen Ausweis mitzubringen...

Da die Wahlkarte neu aufgestellt worden ist, ist es sehr leicht möglich, daß sich Fehler eingeschlichen haben...

Die Saalepromenade.

Das Tiefwasser teilt mit: Seit dem letzten Sonnabend nachmittag 1 Uhr ist der Durchgang durch die Baustelle auf dem rechten Saaleufer...

Hauszinssteuer-Stundung.

Zur Befreiung von Zweifeln wird darauf hingewiesen, daß Steuerpflichtige bei der Hauszinssteuer nur der Hauseigentümer ist...

Berechnung.

Gestern wurde in der Polizeistadt ein Angehöriger der künftigen Straßenreinigung...

Neue Autolinie.

Die Firma Richard Naumann hierseits, Mansfelder Straße 48, hat die Genehmigung zum Betrieb einer Kraftfahrline...

Schleuse Zerfa.

Der Unterpfeil zeigte einen Wasserstand von 3,88 Meter, seit gestern 2 Zentimeter Anstieg.

Wettervorhersage.

Wieder unbedeutend, aufziehende Bewölkung, vereinzelt Nebenschübe, Temperaturen etwas höher.

Wie Berger „Guthaben“ schuf.

Buchungsmasche. + Elmer leiht Berger 12 000 Mark — das Geld dazu lieferte die Stadtbank.

In der weiteren Verhandlung des Kreditalles Elmer, der bekanntlich durch einen ungläubigen Firmendirektor getrogen ist...

mehrere Separationen

eingetragen, so daß schließlich Franz Elmer über drei Separationen, von denen Elmer jetzt nichts mehr wissen will...

Das Konto Elmer & Co. begann am 25. März 1924 mit einem „Guthaben“ von 20 000 RM, die man der Einzahlung halber von einem Sparanteile abhob...

Die Angelegenheit Elmer trat demnach mit zwei Kreditbüchern an den Kreditratshof heran...

Berger's bombastische Bürgschaften von denen er dem Kreditratshof ersuchte...

In der weiteren Verhandlung wurde festgestellt, daß in der Urliste der Kreditliste Konto Elmer mit 15 400 RM eingetragen war...

In der Freistellung macht mit Bezug auf das Darlehen von 12 000 RM an Berger der Vorliegende die Angelegenheit Elmer darauf aufmerksam...

Nachdem wir zur Behandlung des Kontos der Firma Elmer & Co. geschritten, dieses Konto fangt mit dem nullförmigen Guthaben von 20 000 RM an...

Schreibungen

ein „Guthaben“. Die Elmer O.G. ist Anfang 1925 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden...

Weiterhin ergab die Verhandlung, daß die Stadtbank für die Siems A.-G. 52 000 RM und für Westphale 87 000 RM gezahlt hat...

Bei Redaktionsluß dankt die Verhandlung an.

Das Hauszinssteueraufkommen der Stadt Halle.

Berechnung unseres Magistrats. Gesamtaufkommen 10 530 000 Mark. Die „Zwischenpanne“ von 1 403 000 Mark.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 4. April folgenden Beschluß gefaßt:

Der Magistrat wird ersucht, der Stadtverordnetenversammlung einen Nachweis vorzulegen...

Der Magistrat führte hierzu folgendes aus: Das Gesamtaufkommen an Hauszinssteuer für den Stadtkreis Halle...

Die Höhe der Friemensmiete der hauszinssteuerpflichtigen Gebäude...

In der gefassten Miets (jetzt 120 Proz. der Friemensmiete) entfallen...

Das tatsächliche „Ja“ an allgemeiner Hauszinssteuer ist also um rund 1 720 000 M. niedriger...

Bei Betrachtung dieses Unterschiedes sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- a) Tatsächlich erhält der Hauszinssteuerpflichtige in allen Fällen die volle 48 Prozent, während sich der 9 der Hauszinssteuerordnung...

Entlastungsgewinnsteuer

hat, sie ist eine Grundsteuer, die den Entlastungs-

beträge Sache des Grundsteuerausfusses beim Katastramt ist.

In der Stadtverordnetenversammlung ist noch besonders erörtert worden, welche Vorteile der Hauszinssteuer durch den Teil der Grundsteuer...

Zur Begründung dieser Gewinne hat das Statistische Amt der Stadt Halle auf Grund einer Rundfrage bei verschiedenen Städten...

Zwischenpanne von 1 720 000 Mark und unter Ausschaltung der Ermäßigungen aus Paragraph 9 Hauszinssteuerordnung...

Die Seefischerei als Quelle der Gesundheit.

Es ist eine wissenschaftlich festgelegte Tatsache, daß Seefische ein hochwertiges Nahrungsmittel sind...

Und die leichte Verdaulichkeit ist ein großer Vorteil des Seefisches...

In vielen Fällen wird mangelhaftere Ballaststoffe dem Seefische zugesetzt...

Was den scheinbaren Mangel an Sättigung anbelangt, so löst sich dem leicht abgeben durch...

Von ganz erheblicher gesundheitsfördernder Bedeutung ist auch das Seefischöl als Nahrungsmittel...

Ein Seefischölpräparat, das erprobte Seefischrezepte enthält...

Halle in Titern.

Drei Eggereicht ist ein Buch. „Raben“. Das Buch klingt ein. Der Verleger, ein fester und festlich gleich eine ganze Reihe neuer Bücher...

„Dringdrat ob Lant noch frei — Joachim Ringelanz.“

Dem gehört das Federd? Am 13. Januar blieb an der Außenseite der Reichsanstalt...

An Schirme denken, heißt an Rücken denken. Halle, Kleinschmieden 6, Eng. G. Steinstr.

FRÜHLING IN WESBADEN INTERNATIONALES TENNIS-TURNIER 2. - 6. MAI WIESBADENER AUTOMOBILWOCHE 13. - 20. MAI AUSSTELLUNG: DAS DEUTSCHE PORZELLAN 5. MAI - 10. JUNI

WELTBEROHMTE KOCHSALZTHERMEN 65,7° C HEILT GICHT UND RHEUMA Nervenkrankheiten, Stoffwechselerkrankungen, Erkennung der Atmungs- und Verdauungsorgane...

Aus der Heimat

100 mal vorbeistr.

Ellenburg. Der Arbeiter Reinhold Beder, ohne festen Wohnsitz, der nicht weniger als hundertmal vorbeistr. ist (wegen Bettelns, Landstreicherei, Diebstahls, Brandstiftung usw.), wurde vom hiesigen Gericht wegen Bettelns und Landstreicherei zu 6 Wochen Haft und Weisung an die Landespolizeibehörde verurteilt.

Die neue Weisheitskirche.

Weisheitskirche. Der Bau der im Weisheitskloster errichteten neuen Kirche ist soweit borgegründet, daß jetzt Nichts des Kirchturnes gefehlt werden könnte. Die Festrede hielt Herr Kapfenberg unter Zugrundelegung des Wortes „Iuxta modum cordis“. Unter Begleitung eines Orchesters wurden die Lieder „Danket dem Herrn“ und zum Schluß „Ein feste Burg ist unser Gott“ gesungen. Da die neue Kirche an hochgelegener Stelle erbaut wird, wird der Turm im Gegensatz zu den anderen Kirchen weit sichtbar sein und das Ganze eine Zierde der Stadt werden. Es ist übrigens seit dem Jahre 1718 das erste Mal, daß in Weisheitsfeld wieder ein Kirchturn errichtet wird.

Miswischtschoff in der Orbstankenkasse?

Waltershäuser. In der hiesigen Presse erschien dieser Tage stark aufgemacht ein offener Brief an den derzeitigen Vorsitzenden der hiesigen Orbstankenkasse. Darin werden recht heftige, aber die Defensivität in höchstem Maße interessierende Fragen gestellt. So beschäftigt sich der Brief insbesondere mit dem Verhältnis zwischen dem Orbstankenkassenvorsitzenden Teller und dem Arzt Dr. P. und fragt, ob Dr. P. tatsächlich bei der Behandlungsaufträge bevorzugt worden sei und für seine Behandlungen unermäßig hohe Gebühren erhalten habe. Aber die Verhältnisse in der hiesigen Orbstankenkasse beruhen auch sonst auf allgemeine Klagen, so daß sich wohl die zuständigen Instanzen dieser Angelegenheit recht bald annehmen werden.

Hühnerküden im Karton.

Heddingen. Auf einem größeren Gutshof im Kreise hatte eine Weisheitsfrau 100 Küden gekauft. Sie verpackte die Küden in Kartons und trat damit den Heimweg an. Als sie die Kartons öffnete, waren alle Hühner erstickt.

Ferkelreise.

Nordhausen. Der Schweinemarkt war mit 73 Ferkeln besetzt, die mit 10 bis 13 M. bezahlt wurden.

Der Flug zum Monde.

Was Jahrtausende erträumten * Der Erfinder des Raketenwagens über seine Zukunftsmöglichkeiten * Von Berlin nach Newyork in 1 1/2 Stunden.

Magdeburg. Max Kaller, der Erfinder des Raketenwagens, sprach am Mittwochabend auf Einladung der Magdeburger Volkshochschule in der Kaulflehnhalle. Nach der Magdeburger Zeitung „Blitz“ sollte aus dem Vortrag einige besonders interessante Gedanken hervorgehoben werden.

Zunächst gab der Redner die theoretischen Grundgedanken. Ein Zeichnungen, auf die Einwand geworfen, erklärte er die Kräfteverhältnisse, mit denen der Mensch rechnen hat, wenn er der Planet Erde einm. den Rücken zu wendigen. Er ist gar nicht so einfach. Denn die Schwerkraft hält alles mit eisernen Armen geigig am Boden nieder. Die Luftschicht erleichtert zwar durch ihr Gewicht und ihre Dichte dem Menschen, sich etwas über die harte Kruste zu heben. Aber es ist so furchtbar wenig, wenn man die „Höhensphäre“ vergleicht mit den Entfernungen anderer Himmelskörper — und sei es auch nur der des Mondes!

Die Frage ist, die der Mensch von der Erde zum Monde am besten möglich, wurde eingehend erörtert. Die Sache ist nicht so einfach. Denn die Steuerung eines Raumschiffes ist ein noch fast ungeklärtes Problem — das Kaller übrigens nicht einmal freilegte. Nun bewies sich der Mond natürlich in der Zeit, die der Mensch für seine Reise braucht, ebenfalls weiter. Man muß also genau berechnen, wo er stehen wird, wenn das Schiff seine Bahn erreicht. Somit kann es passieren, daß es

ins Unendliche davonfliehet,

um nie zurückzukehren. Oder daß der Mond es mit seiner Schwerkraft anzieht, so daß es als ein Mond um den Mond freit. Die Dauer der Reise kann man, da die notwendige Geschwindigkeit zur Überwindung der Erdatmosphäre festgestellt, genau angeben: sie beträgt auf dem kürzesten Wege 49 Stunden. Aus: man aber besondere Kraftanstrengung, um Energie zu sparen, so ergibt sich als

Fahrtzeit zum Monde 91,20 Stunden.

Somit liegt also der „Fahrplan“ vor. Es fehlt nur noch das Fahrzeug. Zeit der Mühsal allein außerhalb des Luftschiffers der Erde in Betracht kommt, hat schon Newton erkannt. Und die Rakete war bereits im 18. Jahrhundert bekannt.

Erst nach dem Kriege ging man — abgesehen von früheren phantastischen Ausstellungen — auf sachlich-technischem Gebiet an die Lösung der Aufgabe heran, ein Raumschiff zu schaffen. Aber erst Kaller griff den Gedanken des Raketenfluges wieder auf und führte ihn in kurzer Zeit zu den ersten praktischen Erfolgen. Der Raketenwagen ist heute schon fertig. Er hat er sich auf eine Geschwindigkeit von etwa 100 Stundenkilometern gebracht, weil die Doppelbahn in Kallersfeld keine weitere Steigerung erlaubte. Aber man hat bereits mit der Reichsbahn verhandelt,

um das Raketenfahrzeug auf einer geraden Schienenstrecke fahren zu lassen. Dann wird der

Raketenwagen 400 Stundenkilometer

leicht erreichen. Deutschland wird damit den absoluten Geschwindigkeitsrekord brechen. Man hofft, bereits Ende Mai so weit zu sein. Und das Raketenfahrzeug, das zum erstenmal den Menschen vom Erdboden heben soll, ist im Bau. Im Juni soll es seinen ersten Flug machen. Dabei ergeben sich die sonderbarsten Konsequenzen. So wird der Mensch bei der stetig zunehmenden Geschwindigkeit anfangs sein eigenes Gewicht fünf- bis sechsmal zu tragen haben. Das heißt, ihm werden gemittelt ein vierteljährlich auch mehrere — Wühlsteine auf der Brust lasten. Daher werden die Fahrgäste in Hängebetten untergebracht werden. Nachher aber wird die Schwerkraft der Erde nach. Die Füße hängen nicht mehr am Boden. Ein magnetischer Lappich wird die eilenbedingten Schritte anhalten.

Das Terrain wird immer schwieriger, denn die Luftverhältnisse der Region, aus einem Gefäß hinauszufliegen. Man kann also höchstens durch einen Strohhalm trinken. — Es besteht auch die Möglichkeit, das Schiff zu verlassen. Man kriecht in einen gut gegen Temperaturschwankungen und gegen die gefährlichen kurzweiligen Strahlungen geschützten Zylinder, hängt an einem Seil am Schiff und bestiegt die unter, über, rechts und links schwebenden Gestirne.

Ulmäßig wächst die Schwerkraft des Mondes. Mit Raketenexplosionen nach der Landungsfläche, zu wird die Geschwindigkeit gemindert. Dann setzt das Schiff auf der Mondoberfläche auf. Der erste Welterflug ist geplant. Dann wird es nicht mehr lange dauern, bis der Mensch auch andere Planeten besucht.

Das alles kann — nach Kaller vielleicht schon in wenigen Jahrzehnten erreicht werden. Wenn es uns aber gelingt, die Kraft der Elektronen nutzbar zu machen, so wäre die Geschwindigkeit des Lichtes zu erreichen. Auf dem Monde wären wir dann in einhalb Stunden. Bis zum nächsten Planeten der Uranus wird es vielleicht in wenigen Jahren zu erreichen sein.

Ob diese Fahrten praktischen Zweck haben, ist freilich mehr als zweifelhaft. Wichtiger für uns Menschen wird wohl der irdische Verkehr bleiben. Mit der Raketenfahrt können wir uns über die dicke Atmosphäre heben und erstmalige Geschwindigkeiten auf der Erde selbst erreichen. Von Berlin nach Newyork wird man in einhalb Stunden brauchen!

Die Flieger-Frauen reisen nach Amerika.



Frau Hilmurice und ihr Töchterchen Paulj (links) haben in Queenstown (Irland) den deutschen Dampfer „Dresden“ bestiegen, um gemeinsam mit Frau Köhl (rechts), die bereits in Bremen an Bord gegangen war, nach Newyork zu reisen, wo die Damen sich mit ihren Gatten vereinigen wollen.

Kohlenstaubexplosion.

Zwei Arbeiter schwer verbrannt.

Attenuren. Mittwoch nacht kurz nach 2 Uhr ereignete sich in der Zerkleinerfabrik der Grube „Kraft“ im benachbarten Trüna eine heftige Kohlenstaubexplosion, durch die das Dach des Kühlhauses abgedeckt und schwerer Gebäudeschaden angerichtet wurde. Wie Augenzeugen berichten, hat sich die Explosion in mehreren, kurz aufeinander folgenden Einzelexplosionen abgepielt, durch die das Feuer über sämtliche Räume des Trockenlaufes verbreitet wurde. Zwei Arbeiter wurden durch Stichflammen so schwer verletzt, daß sie nach dem Landesstranctenhaus in Attenuren geschickt werden mußten. Durch vier Feuerwehren wurde der Brand bekämpft und konnte gegen Morgen auf seinen Herd beschränkt werden.

Advertisement for 'Neue HERZ-SCHUHE' (New Heart-Shoes) for the spring season. The ad features an illustration of a woman's foot in a high-heeled shoe. Text includes: 'Neue HERZ-SCHUHE zum Frühjahr', 'ausgezeichnet durch vorbildliche Eleganz, ideale Passform, u. längste Lebensdauer', 'Alleinverkauf für Halle (Saale) Schuhhaus Diez', 'Große Steinstraße 13 - Telephon 221 71'.

Advertisement for 'Flammen aus dem Weltraum' (Flames from Space). The ad features a large illustration of a rocket ship launching. Text includes: 'Flammen aus dem Weltraum', 'Ein Zukunftsbild von Karl-August v. Koffert', 'Copyright 1927 by Koffert-Verlag, Berlin SW 30', 'Das Hochhaus, in dem sich die Redaktionen, die Druckerei und die Expedition der „Weltpost“ befinden, nahm den ganzen Vortages Zimmer, Friedrichs-, Ritz- und Charlottenstraße ein. Das riesige Hauptportal mit seinen geschweiften Einfassungen für Personen- und Lastkraftwagen führte eine Halle von vier Stockwerk Höhe, deren Wände mit hochglanzpolierten ringsum belegt waren. Rundumwanden Aufzüge, davon acht Paternosterswerke und acht Lastzüge bis zu hundert Tonnen Tragfähigkeit vermittelten den Verkehr im Hause. Gerhard lag in dem Einfassungs, der ihn in einem Zuge zum zwanzigsten Stock brachte, in dem sich die Chefredaktion der Redaktionen befanden. In Richards Zimmer war inzwischen schon die rote Birne aufgeschaltet, die ihm wichtigsten Bedeutung hatte. Er schickte seine zwei Stenographinnen ins Kommando und stellte alle Stenographinnen zu seinem Schreibtisch um. Dann erhob er sich. Gerad' er dem Augenblick, als Gerhard eintrat. Die Freunde begrüßten sich kurz, aber herzlich. „Wieviel Zeit haben Sie?“ fragte der Anwesende. „Genau zwölf Minuten“, war die Antwort. „Gut, das wird genügen. Also zuerst ganz knappen Bericht, die telegraphischen Meldungen ersendend.“ Gerhard sprach schnell und fließend, Richard stenographierte das Notwendige. Nach fünf Minuten war Gerhard fertig. „So“, sagte er, „damit ich bei offizieller Zeit erbeite. Geben Sie Ihr Stenogramm zum Geh, dann können wir weiterreden, bis der Rohabzug kommt, den ich gern, wenn Sie es bei der weitläufigen Materie gestatten.“ Richard verneigte sich zum Ausdruck, „Ist mir ein Bedürfnis, ehe er in die Maschine kommt.“ Der Redakteur warf ein Blatt seines Schreibflosses in die Rohabzuganlage, rief einige Worte an die Sekretärin in der Fernsprecher. „In wenigen Minuten wird die Maschine hier sein“, sagte er dann. „Und was gibt es weiter?“ „Erst einmal: viele Grüße von Westerkamp. Was ich Ihnen jetzt von seiner Amurfahrt und ihrem Abschluß erzählt, ist Amtsgeheimnis. Ich gebe nur Stichproben. Genaueres erst, wenn Sie einmal mehr Zeit haben.“ Er begann, und der Sekretär hörte ruhig zu. Er hatte eine Zigarre an, schon Gerhard gleichfalls die Rüste zu. Nachdenklich verfolgte er den aufsteigenden Rauch, um schließlich, als die Erzählung beendet, zu sagen: „Dieser Kolumin hat eigentlich gar nicht so unrecht, wenn er in dem alles überragenden Einfluß des amerikanischen Großkapitals eine Gefahr erblickt. Die Selbständigkeit der europäischen Staaten ist damit endgültig dahin.“ „Dafür wird sich der allgemeine Weltstand um ein Bedeutendes heben. Und das allein ist für unser verarmtes Europa bereits ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Die Selbständigkeit wird einen gewaltigen Aufschwung nehmen, der Randwirtschaft begünstigen. Man kann mehr und billiger Waren erzeugen, die Kaufkraft des Geldes hebt sich, und als Folge davon läßt sich die tägliche Arbeitszeit heruntersetzen. Nehmen wir dafür ruhig die geminderte politische Stellung in Kauf.“ Der andere war nicht so schnell überzeugt. „Ich vermag noch nicht an diesen Anbruch eines goldenen Zeitalters zu glauben. Jede neue Erfindung, jede Vervollkommnung der Maschine sollte uns bisher nach Ansicht der Nationalökonomien eine Verbesserung der sozialen Lage bringen. Und wie wenig ist bisher gebeeht. Immer noch gibt es erschütternde Armut auf der einen Seite und Anhäufung ungeheuren Geldes auf der anderen.“ „Ich glaube, daß sich wenigstens in Amerika das richtige Beispiel uns zeigt. Dadurch tritt aber nicht ein Standard des Arbeiters bedeutend gehoben hat.“ „Daran ist nicht zu zweifeln. Und so wird es wohl auch in Zukunft bleiben. Amerika ist der Hauptbesitzer des Kapitals. Dieses bringt auch ohne besondere Arbeit seine Zinsen. Nun ist der Hauptteil dieser großen Gelder in der Planetenraum-Gesellschaft investiert. Die Vorteile des Unternehmens kommen in erster Linie den Aktionären zugute. Also Amerika. Als Folge davon wird die ganze Welt für dieses arbeiten müssen. Wir anderen werden mehr oder weniger die Kolonien der Neuen Welt sein, in deren Ermessen es gestellt ist, wieviel sie uns von ihrem Gewinne abgeben will. Ich bin daher der Überzeugung, daß der Wohlstand aller Amerikaner sich bedeutend heben wird, wir übrigen Menschen zweiter Klasse müssen dagegen nach wie vor früh bis abends husten, um nur das Nötigste zum Leben zu erwerben.“ „Aehnliche Befürchtungen hatte ich auch bereits. Aber wie sollen wir es ändern?“ „Das ist schwer zu sagen. Das Großkapital läßt sich wohl teilweise ausweichen, wie das russische Beispiel uns zeigt. Dadurch tritt aber nicht eine allgemeine Verarmung ein. Verheerend läßt es sich nicht, um wenigstens in einer republikanischen Staatsform, die ja gerade das Ideal des Kapitalismus bildet.“ „Wieviel mehr dazu ein einziger, alles überragender Selbstherrscher instände.“ Richard lächelte. „Also etwa ein Mann wie Westerkamps Freund Kolumin. Das wäre denkbar. Aber es müßte eine napoleonische Natur sein, die alle gewaltigen Überstände zu besiegen vermöchte. Ich glaube nicht, daß unser Zeit noch ein solches Planeten kommen kann. Aber wenigstens ein solches Problem. Die Zeit drängt. Noch zwei Minuten, und ich habe noch eine Frage.“



Nachkirmes vor Gericht.

Ein stiller Kampf. — Der Bürgermeister... Die beiden Verletzten mußten sich sofort in ärztliche Behandlung begeben.

Die beiden Verletzten mußten sich sofort in ärztliche Behandlung begeben. Die Verhandlung wurde vertagt, da keine Zeugen gefunden werden konnten.

In der Kleintonne erstickt.

Greis. In Wolfshausen wollte der 71 Jahre alte Robert Zauberer zum Viehhütten Klee holen. Als seine Ledertüte im Klee tonnen erstickte.

Blut aus Eiserfuch.

Greis. In dem benachbarten Molau hat sich in der Nacht zum Mittwoch eine schwere Eisenbahnunglücke ereignet. Drei junge Männer waren wegen eines Mühlens in Streit geraten.

Lebensgefahr. Der Läger namens Krejzschens aus Reichenbach wurde verhaftet. Er will in Notwehr gehandelt haben.

Großfeuer in einer Lokomotivfabrik.

Rauch. Die Lokomotivfabrik von Henßel & Sohn in Kassel wurde am Donnerstagabend von einem Großfeuer heimgesucht. Das Feuer wurde durch einen Arbeiter schwer verletzt.

Wachtel. (Goldene Hochzeit.)

Am Sonntag, dem 22. April, feierte das hier in hohem Ansehen lebende Gutsmehler-Gutpaar die goldene Hochzeit. Die Feier wurde durch den Pastor von der Gemeinde geleitet.

Landesber. (Silberne Hochzeit.)

Die Oberamtsbürgermeisterin Frau von der Grotte feierte am heutigen Tage das Fest der Silbernen Hochzeit.

Bürgerme. (Von der Parze.)

Unser durch den Abgang des Pastors Wörte verwaistete Pfarrstelle wird vorläufig vom Pfarramt Olmede (Pfarrer Gwers) verwaltet.

einen Maßstab in seiner Einwirkung nach Gesetzen gefahren und ging mit ihm in den Gully für. Bei der Rückfahrt bemerkte er, daß der Wagen wohl wieder verschollen war.

Richtschiffen. (Das Fest der goldenen Hochzeit.)

Das Fest der goldenen Hochzeit wurde am vergangenen Sonntag das Fr. Webersche Ehepaar im Kreise seiner Kinder und Enkel bei körperlicher und geistiger Festlichkeit gefeiert.

Neue Bücher.

Die Glode von Maria Talsio. Aus dem Französischen von Dr. phil. Maria Römer. Ein Ganz. 7.50 M. Verlag Georg Westermann.

Die Glode von Maria Talsio. Aus dem Französischen von Dr. phil. Maria Römer. Ein Ganz. 7.50 M. Verlag Georg Westermann. Die Bücher sind zu beziehen durch die Bucherstuben der Sozial-Zeitung.

erzählt, daß selbst armadine Tierfreunde gefesselt werden von der Art, wie Schattenspiel alles zu ergötzen weiß.

Dr. Georg Müller-Berlag, München, bringt in der nächsten gefälligen Aufmachung vier neue Bücher heraus. Das ist zunächst: 'Die Geschichte der Künste'.

Die Glode von Maria Talsio.

Aus dem Französischen von Dr. phil. Maria Römer. Ein Ganz. 7.50 M. Verlag Georg Westermann.

Die Bücher sind zu beziehen durch die Bucherstuben der Sozial-Zeitung. Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland. Rammsteinstrasse 10 und Kleinschmieden 6.

Advertisement for 'Eiswurst' (Ice sausage) featuring an illustration of a sausage and a person. Text: 'und andere Suppen in Wurstform. Auch für die Hausfrau mit wenig Zeit sind wir das Richtige...'.

Er erhob sich, und auch Gerhard stand auf. Er mußte, Zimmer 268 war im größten Stolz. Er sah er mit dem Ditt, der in jeder Ecke sitzt, langsam abwärts.

Was Lenas Tagesbuch.

Einem Tag lang keine Aufzeichnung gemacht, weil ich uns alle für verloren hielt. Michael Smaloff ist Herr des Marschhofs, Graf Westertamp, Herr Wittin und Herr Basoword sind gefangen.

Wie war es nur möglich, daß ich diese vorzüglichen und für unser Unternehmen so begehrten Männer binnen wenigen Tagen so offener Meuterei hinrichten ließen?

Ich glaube, die furchtbare, kaum zu ertragende Verlassenheit des Welttraumes ist daran Schuld.

Nachdem wir die Erde zurückgelassen hatten, die nur noch ein heller Stern war, wie alle übrigen auch, schienen mir unbeweglich flutenden.

Wird die geringe Erhellung, nicht die kleinste Bewegung mit an unserem Marschhofs zu bemerken. Unverändert brannte die grelle Sonne von der einen Seite, ohne brachte die finstere Nacht auf der anderen.

Ich glaube, selbst Herr Basoword und Wittin vermochten sich diesem Druck nicht zu erheben. Nur Graf Westertamp behielt stets seinen unerschütterlichen Gleichmut.

Ich glaube, selbst Herr Basoword und Wittin vermochten sich diesem Druck nicht zu erheben. Nur Graf Westertamp behielt stets seinen unerschütterlichen Gleichmut.

ist er wohl auch innerlich gebunden; seine Worte zorn. Wie mag diese Frau beschaffen sein, daß sie ihn nur diese Frau?

Auf mich hört er nicht. Hätte er es doch getan, in Chabarom waren escht, trotz des spärlichen Fährte er doch rechtzeitig meinen Warnungen geglaubt.

Aber er denkt, alle Menschen nur durch die Macht seiner Persönlichkeit mehren zu können.

Smaloff war die Seele des Aufstandes. Er ist im Grunde immer Raskowitsch geblieben und hoch alle Autorität.

Das Graf Westertamps Verhöhnung alles Ueberflüssigen verlor ich nicht. Das Unerklärliche und Rätselhafteste ist für ihn nur das bisher Unerforschte, hinter das der Menschengeist eines Tages, wie er glaubt, doch kommen muß.

Ich glaube an einen anderen Geist, der unermesslich und menschlicher Einsicht unerschöpfbar unter aller Geschichte leidet.

Smaloff hat sich bereits seit dem ersten Tage mit mir beschäftigt. Hiergegen ist er mir nicht, weil ich Westertamps Selbstmord nicht anerkennen ist für mich persönlich für mich zu interessieren.

Aber trotz dieser Vermutung, so denn seit er sich zum Herrn des Schiffes gemacht hat, verfolgt er mich unannunnen mit seinen Worten. Er hat sich auch meiner Festsetzung widersetzt, die er anerkennen wollte.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

Ich vermute, ihn selbst wie möglich auszumweichen, und stelle mich herab, als ich tatsächlich bin. Versteht dich natürlich — nervös, wie alle. Besonders jetzt, wo das Schiff ohne Leitung ist.

nur Basoword dazu imstande ist, und macht den Versuch, den Grafen zu zwingen, sein Verbot zurückzunehmen. Ich war Zeug der Unterredung, weil Smaloff mich und Graf Westertamp in die Zelle mitnahm, in der Graf Westertamp und die anderen gefesselt gefangen liegen. Ich will verjagen, die Unterredung hier wiederzugeben.

Smaloff brüllte den Grafen an: 'Geben Sie sofort Befehl an Mister Basoword, unser Schiff zur Erde zurückzuführen.'

'Ich denke nicht daran', sagte der Graf ruhig. Wir werden so lange hier bleiben, bis wir alle völlig verrückt geworden sind und einseitig tödschlagen hört.'

Dann witzte man mit Ihnen den Anfang machen.'

'Bitte gang nach Ihrem Verlieben zu handeln. Wir macht das Leben unter einer so verrotzten Gesellschaft, wie ich seit, schon lange keinen Spaß mehr. Um so sicherer sind wir dann alle verloren.'

'Wir werden auch ohne Mister Basowords Hilfe abfahren.'

'Ich wußte nicht, daß die Sonne oder auf dem Äquator landen. Im ersten Falle werden Sie getötet, wie es schon Galunken geschah. Im zweiten Falle dagegen werden wir in Eis konteriert. Viel Vergnügen!'

Smaloff geriet in wahnwitzige Mut, fingerte sich auf dem gefesteten Grafen und schlug mit gewaltiger Faust in sein Gesicht. Ich sah das Blut aus der Nase fließen. Jetzt vermochte ich mich nicht mehr zu beherrschen und ergab Smaloffs Arm.

Ich habe ihn, damit er bändig ich wäre ihm voll gegeben. Doch diese Rabellen, Michael! tief ich ihm zu. 'Ich kann das nicht mit ansehen. Es ist unmöglich. Der Erregung traten mir die Tränen in die Augen.'

Smaloff wandte sich mir zu. 'Du wußt eine Volkswelt sein und freust dich nicht einmal, wenn ich einen dieser Menschen schinder schlage?'

Das war das Ende.



Die Reemtsma-Werke

wurden in der letzten Zeit von folgenden Delegationen studiert
und als technisch vollkommenste Anlagen der Welt anerkannt:

- = Fabrikationsleiter des schwedischen Tabakmonopols
- = Generaldirektor der polnischen Tabakregie
- = Inspektor der österreichischen Tabakregie
- = Delegierter der französischen Tabakregie
- = Delegierter Ingenieur des türkischen Tabakmonopols
- = Delegation des Picardo-Konzerns, Buenos-Aires
- = Delegation des Veado-Konzerns, Rio de Janeiro
- = Delegation der italienischen Tabakregie

und viele weitere Delegationen aus Brüssel, Oslo, Kopenhagen, Amsterdam, Pernambuco usw.

Dies beweist das
— über den ganzen Erdkreis reichende —
Ansehen der Mischungswerkstatt der

**REEMTSMA
CIGARETTEN**

OVA

im Ankerformat

5 Pf.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Für Sie, mein Herr!



Der elegante Herrenschuh!

Braun Boxkalf moderne Form
16,50 18,50 21,-

Schuhhaus August Pirl, Halle
Geiststraße 10

Für Sie, meine Dame!



Der fesche Damenschuh!

Fein farbige Spangenschuhe
in vielen Tönen

12,50 14,50 16,50 18,50

Schuhhaus August Pirl, Halle
Geiststraße 10

Leih!
Zu leihen!
Kammern nach Halle!
Diele an: Küche, Kammer u. Küche, schöne
Räume, flügelige Wiese.
Suche bester gelagerter Räume oder
1 Zimmer mehr in Halle.
Weine, Halle, Mohndstraße 19, part.

1 bis 2 leere Zimmer
von berufstätigem Ehepaar in Rietleben zu
mieten gesucht.
Offerten unter 3 26411 an die Exp. d. Ztg.

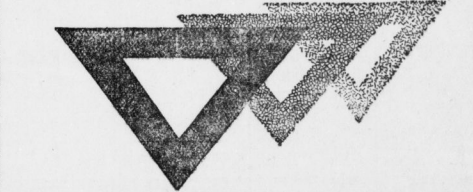
Grundstücksmarkt
Kleines Geschäftshaus
in Halle, beste Lage, sowie ein Grundstück,
Halle Str. Steinstraße, zu verkaufen. Näher
unter 3 26406 an die Exp. d. Ztg.

Bauland
in und bei Halle durch
Treuhandgesellschaft m. b. H.
Halle a. S., Königsstr. 3.



entströmen der VIM-Dose, um gegen allen
Schmutz im Haushalt loszuziehen.
VIM scheuert jeden Winkel rein, und alles im
Hause funkelt und glänzt,
VIM ist feucht zu verwenden; es schmiert,
kratzt und riecht nicht; es ist säurefrei.

Sunlicht Mannheim.



Stellungsuche
Solches Fräulein,
24 Jahre alt, für im
Hausbau auswendig,
sucht Stellung als
Glücker
mit Fam.-Anschl., wo
sie sich im Kochen
weiter ausbild. Kann
nur in gutem Hause.
Sehe mehr Wert auf
gute Behandlung als
auf Gehalt. Angeb. er-
erb. unter 3 1768 an
die Exp. d. Ztg.

Suche sofort Stell-
ung als
Glücker
auch in Hotelbetrieb,
Privat bevorzugt.
G. Bismbeck,
Rangstraße,
b. d. Marktstraße 10.

5-Zimmer-Wohnungen
Reubau Bogartstraße gegen Hypothek
1. Juli zu vermieten.
2. Dornitz, Halle, Magdeburger Str. 37, III.
Im Zentrum, beste Lage, Nähe des Justiz-
gebäudes, ist Gelegenheit, eine
bestlagnummetre Wohnung
zu schaffen, von 4 Zim., Küche, Wannen-
kammer, Keller, Veranda, Garten, Eigen-
belohnung, kein Neb. Auch als Bureauräume
geeignet. Interessenten, welche sich an den
Verkauf beteiligen können, werden gebeten,
ihre Adresse einzureichen unter 3 2 889 an
Zustelladresse: Hauptmann-Exp., Halle,
Schneefeldstraße 1.

Ulster Raglan Trench-Coat Hüte
Kravatten, Handschuhe
Stöcke, Schirme, Socken
Oberhemden

O. V. Borchert
Große Steinstraße 74
neben Café Bauer.

Mädchen
18 Jahre, sucht Stell-
ung, mögl. Privat,
gut bezahl., vornehm.
G. Bismbeck,
Rangstraße, 42.
Suche sofort oder
1. Mai Stellung als
Zimmermädchen
für Hotel od. Pension.
Off. unt. 3 2542 an
die Exp. d. Ztg.

Junges Mädchen vom Lande, 18 J., fröhlich
und gutmütig, welche sich an den
Verkauf beteiligen können, werden gebeten,
ihre Adresse einzureichen unter 3 2 889 an
Zustelladresse: Hauptmann-Exp., Halle,
Schneefeldstraße 1.

3-Zim.-Wohn.
gegen etwas größere,
3. Halle,
Al. Königsstr. 7, II.

Suche sonnige
4-Zim.-Wohn.
(Stene Karte), Off. u.
D. 3522 an die Exp.
d. Ztg.

2 leere Zimmer
mit Kachel, von im
Ehepaar gesucht. Off.
mit Preis unter 3
26415 an die Exp. d. Ztg.

Landvilla
1925 erbaut, herrliche
Bauart, Nähe Sonders-
hausen, im Parken,
Gartenland. Ist ge-
teilt, auch für alle
zu vermieten, evtl.
unter günstigen Ver-
kaufsbedingungen zu
verkauf. Angeb. er-
erb. unter 17027 an die
Exp. d. Ztg.

Hausgrundstück
mit zusammenhängenden, etw. 200 qm groß,
Befestigung (möglichst geschlossener
Schaulenfer nicht erforderlich), Stadtmittel
zu kaufen gesucht. Preis, möglichst vornehm.
Angebote mit ausführlichen Angaben unter
3 26417 an die Exp. d. Ztg.

Kinderwagen
für 10 Mark zu ver-
kauf. Halle, Waisenhaus-
str. 6 II.

Kinderwagen
zu verkaufen. Gang
Halle, Forststr. 18.

Damenmantel
sowie fast neuer be-
grauer Regenmantel,
außen Stoff, preisw.,
zu verkaufen.
Halle, Deffauer
Straße 16, I. bei
Marin.

Mohrer
Kinderwagen
zu verkaufen. Sträß-
Halle, Forststr. 1.

Mohrer, besser
Sportwagen
10 RM. verkauft
Gefahr, Halle,
Goschstraße 30.

Junge Dame
sucht Nebenbeschäfti-
gung, wie z. B. in
Kaufhaus, etc. Off.
unt. 3 2546 an die
Exp. d. Ztg.

Junges Mädchen
wünscht 4 Jahre in
Lebensmittelfabrik
tätig war, sucht auf
bisherige Höhe zu-
rück. Off. unt. 3 26407
an die Exp. d. Ztg.

Haustochter
Suche 1. u. Tochter,
21 J., sehr musk., u.
porzellan, Stiel-
gut, gut, etc. Geben
für Küche bei engl.
Fam.-Anschl. Dienst-
mädchen, die noch
schlecht od. geg. eine
kleine Zusage. Off.
unter 3 909 an die
Exp. d. Ztg.

Suche für meine
16jährige
Tochter
Stellung in kleinerem
Hausbau, 3. I. Mai,
Halle bevorzugt.
G. Bismbeck,
Rangstraße, 42.

Landwirtschaft
Kleiner
ca. 15 Morgen feid-
Bühnen reichlich
Ertrag. Ist ge-
teilt, auch für alle
zu vermieten, evtl.
unter günstigen Ver-
kaufsbedingungen zu
verkauf. Angeb. er-
erb. unter 17027 an die
Exp. d. Ztg.

Grundstück m. Kamin u. Gehäut
in gr. Ort bei
Halle preisw. zu
verkaufen.
Treuhand-Gesell-
schaft m. b. H.,
Königsstraße 3.

Wittenbauplatz
530 qm groß,
nahe Wittenberg,
zu verkaufen. An-
fragen unter 'Wit-
ten' an Friedr.
Halle, Halle a. S.,
Reißstraße 14.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Mädchen
wünscht 4 Jahre in
Lebensmittelfabrik
tätig war, sucht auf
bisherige Höhe zu-
rück. Off. unt. 3 26407
an die Exp. d. Ztg.

Mädchen
wünscht 4 Jahre in
Lebensmittelfabrik
tätig war, sucht auf
bisherige Höhe zu-
rück. Off. unt. 3 26407
an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer
mit je zwei Betten zu
vermieten. Großer
Garten am Hause.
See und Wald fünf
Minuten entfernt.
Besondere Preis-
unter 3 26407 an die
Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer
mit je zwei Betten zu
vermieten. Großer
Garten am Hause.
See und Wald fünf
Minuten entfernt.
Besondere Preis-
unter 3 26407 an die
Exp. d. Ztg.

Al. Werkstat
mit Nebenzimmer zu
mieten gesucht. Off.
unter 3 3518 an die
Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer
mögl. ungeniert,
preiswert, gefast.
Unterstr. für
Motorrad im Hause
erlaubt. Preisoff.
unter 3 2648 an die
Exp. d. Ztg.

Goldgrube
Verkaufe fast meine
letzte schöne Gabel-
und Nutenbampf-
mühle, 1925 neu er-
baut, 10 Hm. vom
Goschhofhof u. 5
Minuten von großer
Stadt entfernt, eignet
sich auch ganz vor-
züglich für Industrie,
Brotbäckerei, 15 Jim.
eintr. 2100, 2200,
3000, 3500, 4000, 4500,
5000, 5500, 6000, 6500,
7000, 7500, 8000, 8500,
9000, 9500, 10000, 10500,
11000, 11500, 12000,
12500, 13000, 13500,
14000, 14500, 15000,
15500, 16000, 16500,
17000, 17500, 18000,
18500, 19000, 19500,
20000, 20500, 21000,
21500, 22000, 22500,
23000, 23500, 24000,
24500, 25000, 25500,
26000, 26500, 27000,
27500, 28000, 28500,
29000, 29500, 30000,
30500, 31000, 31500,
32000, 32500, 33000,
33500, 34000, 34500,
35000, 35500, 36000,
36500, 37000, 37500,
38000, 38500, 39000,
39500, 40000, 40500,
41000, 41500, 42000,
42500, 43000, 43500,
44000, 44500, 45000,
45500, 46000, 46500,
47000, 47500, 48000,
48500, 49000, 49500,
50000, 50500, 51000,
51500, 52000, 52500,
53000, 53500, 54000,
54500, 55000, 55500,
56000, 56500, 57000,
57500, 58000, 58500,
59000, 59500, 60000,
60500, 61000, 61500,
62000, 62500, 63000,
63500, 64000, 64500,
65000, 65500, 66000,
66500, 67000, 67500,
68000, 68500, 69000,
69500, 70000, 70500,
71000, 71500, 72000,
72500, 73000, 73500,
74000, 74500, 75000,
75500, 76000, 76500,
77000, 77500, 78000,
78500, 79000, 79500,
80000, 80500, 81000,
81500, 82000, 82500,
83000, 83500, 84000,
84500, 85000, 85500,
86000, 86500, 87000,
87500, 88000, 88500,
89000, 89500, 90000,
90500, 91000, 91500,
92000, 92500, 93000,
93500, 94000, 94500,
95000, 95500, 96000,
96500, 97000, 97500,
98000, 98500, 99000,
99500, 100000.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Mädchen
wünscht 4 Jahre in
Lebensmittelfabrik
tätig war, sucht auf
bisherige Höhe zu-
rück. Off. unt. 3 26407
an die Exp. d. Ztg.

Mädchen
wünscht 4 Jahre in
Lebensmittelfabrik
tätig war, sucht auf
bisherige Höhe zu-
rück. Off. unt. 3 26407
an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer
mit je zwei Betten zu
vermieten. Großer
Garten am Hause.
See und Wald fünf
Minuten entfernt.
Besondere Preis-
unter 3 26407 an die
Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer
mit je zwei Betten zu
vermieten. Großer
Garten am Hause.
See und Wald fünf
Minuten entfernt.
Besondere Preis-
unter 3 26407 an die
Exp. d. Ztg.

Landwirtschaftliche Saaten
Runkelrüben, Focklee, Luzerne
Dahlienknollen, Blütenstauben, Remontantknoll.,
Landelken, Jap. Lilien, Anemonen, Gladiolen

Kakteen in großer Auswahl
Rosenhühner, Gießkannen, Gartengeräte,
Rosenpfähle, Blumenstäbe
Schädlingbekämpfungsmittel

Verlangen Sie meine Liste kostenlos. Ältestes
Spezialgeschäft am Platze. Fachm. Bedienung.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Mädchen
wünscht 4 Jahre in
Lebensmittelfabrik
tätig war, sucht auf
bisherige Höhe zu-
rück. Off. unt. 3 26407
an die Exp. d. Ztg.

Mädchen
wünscht 4 Jahre in
Lebensmittelfabrik
tätig war, sucht auf
bisherige Höhe zu-
rück. Off. unt. 3 26407
an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer
mit je zwei Betten zu
vermieten. Großer
Garten am Hause.
See und Wald fünf
Minuten entfernt.
Besondere Preis-
unter 3 26407 an die
Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer
mit je zwei Betten zu
vermieten. Großer
Garten am Hause.
See und Wald fünf
Minuten entfernt.
Besondere Preis-
unter 3 26407 an die
Exp. d. Ztg.

Grassamen
Bleichrasensmischung 1/2 kg 1.90 5 kg 7.50
Tierzartensmischung 1/2 kg 1.10 5 kg 9.-
Teppichbeetensmischung 1/2 kg 1.40 5 kg 12.-
Schafensmischung 1/2 kg 1.50 5 kg 13.-
Wiesensmischung 1/2 kg 1.- 5 kg 8.50
Böschungsmischung 1/2 kg 0.75 5 kg 6.-
Sportplatzmischung 1/2 kg 0.75 5 kg 6.-

Landwirtschaftliche Saaten
Runkelrüben, Focklee, Luzerne
Dahlienknollen, Blütenstauben, Remontantknoll.,
Landelken, Jap. Lilien, Anemonen, Gladiolen

Kakteen in großer Auswahl
Rosenhühner, Gießkannen, Gartengeräte,
Rosenpfähle, Blumenstäbe
Schädlingbekämpfungsmittel

Verlangen Sie meine Liste kostenlos. Ältestes
Spezialgeschäft am Platze. Fachm. Bedienung.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

Wunderhülle
für 10 Mark zu ver-
kaufen. Halle,
Waisenhaus-
str. 6 II.

280 000 Wohnungen müssen 1928 gebaut werden.

Aber 650 Millionen Mark Baugelder fehlen.

Es bleibt heute eine selber recht breite Klüft zwischen dem als unbedingt notwendig erkannten Gebrauchsbedarf des Baujahres 1928 und den vorhandenen oder im Augenblick wenigstens sichtbaren Möglichkeiten für ihre Befriedigung. Aus einigen kleineren Ländern liegen zuverlässige Beobachtungen über die Wohnungsnot noch nicht vor, was man von den Ergebnissen der letzten Reichswohnungsabstufung abliest, die nur den Bedarf in den größeren Gemeinden ermittelt hat. Wenn nun ein Grund der vorhandenen zuverlässigen Unterlagen der Gesamtbedarf im Reich geschätzt wird, kommt man zu folgendem Gesamtergebnis: Es sind im Jahre 1927 im Reich etwa 200 000 Wohnungen neu gebaut worden, das entspricht etwa gerade dem laufenden Neubedarf an Wohnungen in einem Jahre. In Preußen ist die Lage nach den Mitteilungen des Wohlfahrtsministeriums etwas günstiger. Hier konnten im letzten Jahr 176 000 Wohnungen neu gebaut werden, so daß der preussische jährliche Neubedarf in Höhe von 120 000 Wohnungen gedeckt wird. Durch geringere Bauaktivität in anderen deutschen Ländern ergibt sich das ungünstigere Gesamtergebnis für das Reich.

Für das gesamte Reichsgebiet muß man den für das neue Jahr übernommenen Mangelbedarf an Wohnungen, der in wachsender Höhe nun seit 1914 mitgeschleppt wird, auf 900 000 bis 905 000 Wohnungen beziffern. Da der jährlich hinzutretende Bedarf für das Reich im Mittel etwa 190 000 bis 200 000 Wohnungen beträgt, müssen also, wenn ein zehn-Jahre-Programm durchgeführt werden soll, jährlich etwa 280 000 bis 295 000 Wohnungen neu gebaut werden.

Wie sieht es nun mit der Finanzierung aus? Das Programm erfordert

jährlich einen Kapitalaufwand von etwa 2,8 bis 3 Milliarden Reichsmark.

Darin bringt die Bauzinssteuer nach dem jetzigen Berechnungsmodus etwa 1 Milliarde Reichsmark. Aus den Fonds der Sparkassen, Hypothekendarlehen, Versicherungsanstalten, der Arbeitslosenversicherung usw. können für dieses Jahr etwa 1,5 Milliarden Reichsmark flüssig gemacht werden für die Finanzierung des Wohnungsbaus. Die Rest von 650 Millionen Reichsmark sieht also derzeit ungedeckt. Wenn das Reich nicht eine besondere Aktion zu diesem Zweck ein-

leitet, dürfte nur ein Bruchteil dieser Summe durch Auslandsanleihen aufgebracht werden können. Noch schwieriger würde die Aufbringung des Fehlbeitrages auf dem Wege innerer Anleihen oder durch frei zu machende Steuermittel sein.

Wenn man in manchen Kreisen der erweiterten Tätigkeit der Deutschen Bau- und Wohnungsbank, an der das Reich bekanntlich zur Hälfte beteiligt ist neben anderen öffentlichen Stellen, weit gesteckte Hoffnungen entgegenbringt, so muß festgestellt werden, daß auch die neuen Gelder, die durch die 200-Millionen-Bürgschaft des Reiches durch das Institut flüssig gemacht werden können, schon in den obengenannten Deckungszahlen enthalten sind. Das gleiche trifft auf die Kreditkontingente der Realreditinstitute zu, die zusammen 100 Millionen Reichsmark betragen und durch Auslandsanleihen bis heute mit 88 Millionen Reichsmark schon ausgenutzt worden sind. Zuletzt hat in diesem Rahmen die Gemeindefiskalgruppe deutscher Hypothekendarlehen eine Anleihe von 10 Millionen Goldmark in England aufgenommen. Vorher gelang eine ähnliche Emission der Preussischen Pfandbriefbank.

ausreichende Bauaktivität

Ist in mancher Beziehung die Voraussetzung für eine allgemeine Grundbesitzhypothekendarlehen, die durch die Ausföhrung eines großen Bauprogramms vielfältig angeregt und gestützt wird. Leider ist nun unsere eigene Kapitaldecke zu schmal. Die Bauaktivität, die 1926 hoffnungsvoll in Gang gekommen war, konnte 1927 nicht in dem erwarteten Maße fortgeführt werden. Im wesentlichen weil alle freien Mittel des deutschen Geld- und Kapitalmarktes durch die aufsteigende Grundbesitzhypothekendarlehen, so daß für Wohnungsbauzwecke nicht genügend Gelder übrig waren. Daß der ganzen Einstellung der Bauaktivität für Auslandsanleihen ist es nicht mehr zweifelhaft, daß kommunale Auslandsanleihen für Wohnungsbauzwecke wenig Aussicht auf Genehmigung haben werden. Vielmehr bietet sich durch die große Sammelanleihe für die deutschen Gemeinden, die in Vorbereitung ist, nahezu durch eine Enquete der unbedingt dringende Finanzbedarf der Gemeinden festgestellt werden ist, die Möglichkeit, einen Teil der dadurch einfließenden Mittel für Bauzwecke zu verwenden oder aber der Weg für Einzelanleihen

der Gemeinden wird wieder frei, wenn erst diese große Anleihetransaktion mit Erfolg hinter uns ein wird. Jedemfalls ist heute noch nicht zu übersehen, ob es gelingen wird, den oben festgestellten Fehlbeitrag zu decken.

Um so mehr muß man darauf bedacht sein, daß die vorhandenen Mittel zweckentsprechend benutzt werden, um den bestmöglichen Ausbeute für den Wohnungsbau zu gewinnen. In diesem Sinne hat der Wohnungsbauausschuss des Reichstages einen bedeutsamen Beschluß gefaßt. Danach soll die Reichsregierung dafür sorgen, daß zunächst der Fehlbeitrag der Wohnungsbauzwecke aus 1927 durch Auslandsanleihen in Höhe von 800 Millionen Reichsmark gedeckt wird. Sodann wird eine bessere zeitliche

Verwendung der Hauszinssteuermittel für den Wohnungsbau

nach neuen Richtlinien gefordert, die ohne Zweifel die Zustimmung des Reichstages und der Reichsregierung finden werden.

Im Jahre 1914 waren an erster Stelle auf den deutschen Grundbesitz Hypotheken im Gesamtbetrag von etwa 20 Milliarden Mark eingetragen, davon entfielen etwa 12,5 bis 13 Milliarden auf Gelder der Hypothekendarlehen, der Rest auf Gelder der Versicherungsgesellschaften, Sparcassen und verschiedenen öffentlichen Stellen. Seit dem Beginn des Krieges haben die Hypothekendarlehen erst wieder einen Hypothekendarlehen von etwa 3,5 Milliarden Reichsmark, alle anderen Institute einen solchen von etwa 1,5 Milliarden Reichsmark, zusammen also etwa 5,5 Milliarden Reichsmark, d. h. etwas über den vierzigsten Teil der Vorkriegssumme. Von diesen neuen Hypotheken sind indessen nur etwa zwei Drittel auf die alten Grundbesitze gegeben worden, was sie weit an die Stelle der Hauszinssteuermittel getreten sind, der Rest liegt auf Neubauten. Stellt man sich die Aufwertung der Rechnung, so erkennt man die ungenügende Versorgung der Immobilienwirtschaft mit Hypothekendarlehen.

Nach dem vorangegangenen Experiment mit dem zwanzigprozentigen Pfandbriefsatz hat man allgemein wieder zum Prozentigen Pfandbrief zurückgefunden. Als unmittelbare Folge dieser Umkehr hat sich aber in letzter Zeit das Angebot an Wohnungsbau allgemein erhöht, ist aber immer noch unzureichend im Vergleich zum Bedarf. Aus diesem und anderen Gründen wird auch in Zukunft das Hypothekendarlehen noch recht teuer bleiben und unter 9 Prozent nicht heruntergehen. In den letzten Wochen hat erstensherweise der Pfandbriefsatz an das deutsche Sub-

sum und auch an das Ausland einen bemerkenswerten Aufschwung genommen. Allerdings bleibt zu bedenken, daß die Erlöse der Hypothekendarlehen aus den Pfandbriefverkäufen dem Wohnungsbau zufließen kommen.

Tricks an der Wand.

Wie schon man die Tapete?

Der vorstichtige Mann wird sich, ehe er einen Nagel in die Wand schlägt, davon überzeugen, ob unter der in Betracht kommenden Stelle ein Stein oder eine Fuge liegt. Man nimmt eine dünne Spitze Nadel aus sehr hartem Stahl, aus eine feine Nadel tut es und schiebt damit in die Tapete. Das gibt nur ein kleines Loch, das man nicht sieht, und man merkt sofort, ob ein sehr harter Stein oder ein weiches darunter liegt. Merkt man, daß der Nagel nicht genügend hart ist, daß sich also keine Spitze trotzdem verbiegt, so hilft es nichts; der Mauerbohrer muß herant. Man macht damit ein Loch, schneidet einen Zylinder aus und gibt ihn mit einem Pfeil ein, den man aus getrautem Glas und Wasser hergestellt hat. Die Mischung erhärtet sofort. Man muß sich also beeilen.

Wie sieht aber jetzt die Wand aus! Auf der dunklen Tapete liegt ein heller Gipsfleck. Die Befestigung der Tapete beim Nageln läßt sich durch einen weiteren Trick vermeiden: mit einem scharfen Messer schneidet man ein Kreuz in die Tapete. Dann fährt man mit der Klinge vorsichtig darunter, hebt die vier entstandenen Ecken auf und biegt sie um. Jetzt liegt die dicke Wand frei, an der sich bequem arbeiten läßt. Ist die Arbeit fertig, so betreibt man die umgebogenen Ecken mit Reißholz und schiebt sie wieder darüber. Das man sorgfältig überdeckt, so daß die Nägel der Schritte gut schließen, so ist keine Spur zu sehen.

Ach wenn ein Nagel locker wird, hilft ein Wäbel. An seiner Stelle kann man auch etwas Wasser um den Nagel widmen und sie mit Wasserzement tränken. Das Wasserzement erhärtet und stellt eine feste Verbindung mit der Wand her. Im allgemeinen werden viel zu große und zu schwere Nägel genommen. Ist der Nagel genügend lang, so daß er tief in die Wand geht, kann er dünn sein. Man haunt, was er trägt. Der dünne Nagel genügt den Zwecken, daß die Tapete fest gegen die Wand bekommt. Auch die Form des Nagels spielt eine Rolle. Es gibt runde, dreieckige, vierkantige, fünf-kantige usw. In allen wird der halbe, der die Wand mit möglichst großer Oberfläche berührt, und das ist der dreieckige.

Eine Tatsache

Ist es, daß wir durch eigene Fabrikation (täglich über 5000 Paar) und durch zentralisierten Großeinkauf eine Riesenauswahl bester und modernster Schuhwaren zu sehr günstigen Preisen bringen können.



Herren		Damen	
Braun Rindbox-Schnürstiefel	13 ⁵⁰	Spangenschuhe - Neuhelten	14 ⁵⁰
eleg. Ausführung, Rahmenarbeit	16 ⁵⁰	beige - rose, ptrisch u. rehrfarbig	
Braun Boxkalf-Halbschuh	14 ⁵⁰	Pumps neuerte Moderschöpfungen	12 ⁵⁰
schlanke Form, Rahmenarbeit		beige - rose, mode, toap 14,50	
Braun Rindbox-Halbschuh	16 ⁵⁰	Spangenschuhe - echt Chevreau	16 ⁵⁰
mit Crepp-Sohle, sehr preiswert		L.XV.-Absatz, mit modernen Verzierungen, beige, grau, beige rose	
Braun Boxkalf-Halbschuh	21 ⁵⁰	Pumps - Lack mit farbigen Steppverzierungen u. Wildleder 16,50 17,50	15 ⁵⁰
prima Qualität, Rahmenarbeit		Spangenschuhe Lack mit L.XV. und Blockabsatz	12 ⁹⁰
Sportstiefel schwarz	14 ⁵⁰		
in braun, in verschiedenen Ausführungen und Preislagen			

Tack & Cie

Verkaufsstelle: **Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.**
Fernsprecher 26240 Halle (Saale) Leipziger Straße 11

Jugend-Fuß- und Handball.

WFL 96 1. und 2. Junioren im Pokalspiel gegen Große von Neustadt, die 1. Jugend gegen Gera. — Favorit 1. Junioren gegen Köthen 1. — Wader 1. Junioren bei T. u. M. Weißenfels. — Schwarz-Weiß Weißenfels beim WFL in Merseburg.

Von den 17 Pokalspielen interessieren im Fußballgebiet zurzeit nur die der Jugend- und Knabenklassen, da die Spielplanarbeiten der 1. und 2. Juniorenklassen in Wader 1. und 2. Junioren bereits teilweise in der Jugendklasse 1a führt Wader mit erheblichen Punkten Vorsprung, hat aber noch einige Spiele auszuspielen, so daß die angelegten Spiele noch einen gewissen Reiz haben.

In der Knabenklasse 1a hat sich 98 um einen wichtigen Punkt hinter Wader drängen lassen; Wader hat aber noch ein Spiel gegen Cröllwitz auszuspielen; falls dies verloren geht, kommt 98 an die Spitze. Auch in der 2a-Klasse liegen die 2. Knaben von Wader noch klar im Vorteil, gegen Wansleben 1. Klasse aber schon eine kleine Wenderung eintreten.

Bei den Handballern dominiert in der Junioren- und Jugendklasse 1a der WFL, dennoch haben die Spiele dieser Klassen ihren besonderen Reiz, da 96 und 98 dicht hinter WFL folgen.

Von den Gesellschaftsspielen

Sollten die Pokalspiele von 96 gegen Große und Neustadt von besonderem Interesse sein, da die 1. und 2. Junioren von 96 einen guten Eindruck im Fußball spielen und stets eifrig bei der Sache sind. Das Spiel der 1. Jugend von 96 hat schon immer seine besonderen Reize gehabt; diese Mannschaft wird demnächst gegen Wader in Förlitz ein Pokalspiel auszuspielen, von dem wir erwarten, daß es ein interessantes Spiel sein wird. Der Namensvetter, WFL aus Merseburg, empfängt Schwarz-Weiß Weißenfels und sollte sich gegen diese behaupten können, da die Spielweise der Gäste in Merseburg zur Genüge bekannt ist. Wader fährt nach Weißenfels und hat dort gegen T. u. M. anzutreten. Die Schwestern treten nun zu drittmal gegen Ammendorf 1. Junioren an, da sie gegen diese ein Wiederholungsspiel auszuspielen haben. Das letzte Spiel gewonnen die Schwarzweissen recht sicher mit 8:1.

Wansleben bringt am Sonntag erstmalig eine Juniorenmannschaft auf den Plan. Auf das Abschneiden dieser Neulinge darf man gespannt sein, sie treten gegen Schkeuditz in die Schranken, die Mannschaft von Schkeuditz scheint auch erstmalig auf dem Sprung zu erscheinen. Wir lassen die angelegten bzw. abgeschlossenen Spiele folgen:

Fußball — Pokalspiele:

Junioren: Borussia 1. — Ammendorf 1. 10 Uhr; 96-Merseburg 2. — 98 2. 10.30 Uhr; Jugend: Wader 1. — Favorit 1. 9 Uhr; 98 1. — Köthen 1., Schkeuditz 1. — Sportfreunde 1., 10 Uhr; Knaben: Cröllwitz 1. — Sportfreunde 1.; Eintracht 1. gegen Freya-Palldorf 1.; Wader 2. gegen Wansleben 1.; sämtlich 10 Uhr;

Gesellschaftsspiele:

Junioren: 96 1. — Große 1., 96 2. — Neustadt 1. (Zeit nicht bekannt); Favorit 1. — Cröllwitz 1., 11 Uhr; Wader 1. — T. u. M. Weißenfels in Weißenfels; Borussia 2. — Jahn Landesberg 1., 1.30 Uhr; WFL-Merseburg 1. — Neumarkt 1. 11 Uhr; Neumarkt 1. — WFL-Merseburg 2. — Köthen 1., 11.45 Uhr; Wansleben 1. — Schkeuditz 1., 10 Uhr; Jugend: 96 1. — Gera 1. (Zeit nicht bekannt); WFL-Merseburg 1. — Freya-Palldorf 1., 11.30 Uhr; Landesberg 1. — Sportfreunde 1. (Zeit nicht bekannt); Borussia 1. — Borussia 1., 10.30 Uhr; WFL-Merseburg 1. — Schwarz-Weiß Weißenfels 1., 10 Uhr; Wader 2. — Hölleben 1., 10 Uhr in Schkeuditz; 98 2. — Wader 3., 12.30 Uhr; Knaben: Neumarkt 1. — WFL-Merseburg 1., 10 Uhr;

Handball — Pokalspiele:

Jugend: 98 1. — Post 1., 9 Uhr; Post 2. gegen 96 2., 10 Uhr; Knaben: 96-Merseburg 1. — Sena 1., 9 Uhr; 96-Merseburg 2. — WFL 2., 9.45 Uhr; Köfth 1. — 96 1.; Blau-Weiß 1. — Reichsbahn, 10 Uhr; 98 1. — WFL 1., Wader 1. — Post 1., 11 Uhr; 98 2. — 98 3., 11.45 Uhr;

Gesellschaftsspiele:

Junioren: Reichsbahn 1. — Wader 1., 10 Uhr; HFC 1. — Wader 1., 11 Uhr; Blau-Weiß 1. — WFL 2., 10 Uhr; Köfth 1. — Borussia 2., 9 Uhr; Jugend: Ammendorf 1910 1. — WFL-Merseburg 1., 11 Uhr; Borussia 1. — Köfth 1. in Köfth; Knaben: Borussia 1. — Blau-Weiß 1., 12 Uhr; Borussia 2. — 96 2., 9.45 Uhr.

Dänemark-Deutschland im Radfahren.

Für den Rändertreffens Dänemark-Deutschland am 17. Mai in Kopenhagen hat der Sportausschuß des Bundes deutscher Radfahrer folgende Amateure bestimmt: Einsiedel-Dresden, Joffe-Dortmund, Bernhard-Hannover, Steger-Burg, Hahn-Leipzig, Dornbad-Köfn und die Stettiner Wölfe, Thienel und Krohn. Der Rennan-

kampf dieses Rändertreffens findet am 2. September in Stettin statt.

Amerikas k.o.-König — ein Deutscher

Sein olympisches Boxturnier in Amsterdam werden die Vereinigten Staaten von Nordamerika wieder mit einer überaus kampfstarken Mannschaft auf dem Plan erscheinen. Es dürfte nur wenigen bekannt sein, daß einer der amerikanischen Welterwarter auf Olympischen ein geborener Deutscher ist. Es handelt sich um Georg Hoffmann, einen Schwergewichtler großen Formats, der in Bamberg das Licht der Welt erblickte und in frühester Jugend mit seinen Eltern den Weg über den „großen Teich“ antrat. Obwohl erst 18 Jahre alt, hat Georg Hoffmann schon eine überaus erfolgreiche Laufbahn als Amateurböxer hinter sich.

Domgöttern gegen Andrea Newton.

Die Direktion der Dortmunder Wesfaliahalle ist bemüht, für den großen Kampfabend am 13. Mai, in dessen Mittelpunkt bekanntlich der Kampf um die Deutsche Schwergewichtsmehrfachtitel zwischen Max Schmeling und Ludwig Doornik steht, ein glänzendes Rahmenprogramm zusammenzustellen. Neben der Parang sein Miller-Köfn mit Bernard Delage-Belgien ist jetzt die Besetzung heim Domgöttern mit dem englischen Mittelgewichtler Andrea Newton zustande gekommen.

A. W. A.

Allgemeine Wasserpost-Ausstellung

Kotodam 1928 — 12. Mai bis 29. Mai. Am 12. Mai wird die „Allgemeine Wasserpost-Ausstellung Kotodam 1928“ zum 4. Male ihre Pforten an gewohnter Stelle auf dem der Stadt Kotodam gehörigen großen Land- und Wasserportplatz „Kiwasshi“ öffnen. Zweck und Ziel der Ausstellung ist die Förderung der deutschen Bootsbauerei und der mit ihr im Zusammenhang stehenden Industriezweige, sowie des gesamten Wasserportes. Die „AWA 1928“ wird von folgenden großen Wasserportveranstaltungen begleitet: 12. Mai: Gruppenfahrt des Deutschen Segelclubs; 13. Mai: Verbandsfahrt des Sauerregattaverbands und der Rudervereine vom

Westen Berlins; 13. Mai: Walfahrt der dem Deutschen Segelclub angehörenden Vereine; 13. Mai: Segelwettbewerb der dem Deutschen Motorbootverband angehörenden Vereine; 13. Mai: Walfahrt des Deutschen Kanuverbands; Wärtlicher Kreis; 16.—17. Mai: Frühjahrsvorstandssitzung des Deutschen Motorbootverbandes; 19.—20. Mai: Frühjahrstagung des Allgemeinen Deutschen Automobilsport-Verbands; 26.—28. Mai: Tempiner Seewoche des Deutschen Segelclubs.

Auch der „AWA 1928“ wird eine Abteilung für Binnenfahrt und Wasserwirtschaft angegliedert, für die wiederum die Behörden und echte Industriezweige ihre Mitwirkung zugesagt haben.

Der Allgemeine Wasserklub in Gumburg hat das Motorboot „Orinoco“ für eine Fahrt zu den Olympischen Spielen gechartert. Interessierten können an der Fahrt vom 6. bis 12. August teilnehmen.

Trainer Spillke, der in den letzten Jahren den 1. FC Nürnberg trainierte, hat seine Tätigkeit nach der Schwitz verlegt. Der Engländer ist von Kaufmann-Sport als Trainer verpflichtet worden.

Am Jubiläumspreis, der mit 30 000 Mark ausgestatteten Hauptnummern des Hoppenreiter-Programms am Freitagabend, hat keine Zehnheit der zweiten Einzahlungen von 37 noch 28 Werke fertiggestellt. Mit Ausnahme von Consta Maddalena ist die gesamte erste Klasse der dreijährigen und älteren Pferde in der 2000 Meter-Prüfung bereit.

Im Jugendlichen, die die Olympischen Spiele besuchen wollen und können, die Erfüllung dieses Wunsches in jeder Hinsicht zu erleichtern, hat sich ein besonderes holländisches Komitee gebildet, das die Unterbringung, Verpflegung und Sorge für die Jugendlichen in vollem Umfang übernimmt. Als Preis kommen 5 Gulden pro Tag in Frage. Anmeldungen sind bis zum 10. Mai an die Generalsekretäre des „Eigentants“, Kassel, Wilhelmshöhe, zu richten.

Die Fischehottel hat von der Entlochung einer Fischehottel nach Amsterdam Pläne genommen. Der Grund hierfür ist in der Niederlage der Fischehottel Rändertreffens mit Deutscher zu suchen.

Wittm. Kraule, der Generalsekretär des Unionsklubs, wird im Juni eine Prüfungsnahme mit den französischen Rennklubs wegen der Beteiligung an der Berliner Internationalen Rennwoche in den nächsten Tagen nach Paris begeben.

Billige Nordland Reisen. Mit Monte Sarmiento, Monte Olivia, Monte Cervantes nach den Fjorden. 4. bis 12. Juni, 7. bis 15. Juli, nach den Fjorden und dem Nordkap, 19. Juni bis 4. Juli, 3. bis 11. Juli, 6. August, nach den Fjorden, Nordkap, Spitzbergen, 7. Juli bis 4. August, 7. bis 25. August. Preis einschließlich voller Verpflegung von RM. 140.-. Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Vertretung Halle (Saale): Reise- u. Verkehrs-Büro G. Vester Akt.-Ges., Bahnsped. Deltzschers Str. 5, Telefon 26134.

Rennen zu Leipzig. Sonnabend, den 28. April, nachm. 3 Uhr. Sonntag, den 29. April, nachm. 3 Uhr. je 7 Flachrennen. Gesamtpreise RM. 48000. Bergschenke. Perle des Saaletales. Morgen Sonnabend nachmittag Konzert. Montag, den 30. April, große Walpurgisfeier. Nachmittags und abends Konzert der Hauskapelle. Ostsee. Idyll. Aufenthalt, privat, an Strand u. Wald gelegen. Pension mit lester Verpflegung reindeutscher, Fr. Schwiegershausen, Peltzerhaken, Post-Neustadt in Holst. Tel. 230.

Café Wintergarten. Magdeburger Straße 66. Morgen Sonnabend, den 28. April, großer Abschieds- und Ehren-Abend der beliebten hervorragenden Kapelle mit Tanz!!!

H. Pelz. Aufbewahrung. Pflege u. Schutz vor Mottenschaden. einschließlich Feuerversicherung. Die Gebühren sind gering. Auch nicht von uns bezogene Gegenstände werden zur Aufbewahrung und Aufbewahrung angenommen. Kostenfreie Zustellung und Abholung. Es ist empfehlenswert Umarbeitungen baldigst vornehmen zu lassen. Eigene Kürschnerei. HUTH & CO. HALLE % GROSSE STEINSTR. 86/87 MARKT 21

Bergschenke. Perle des Saaletales. Morgen Sonnabend nachmittag Konzert. Montag, den 30. April, große Walpurgisfeier. Nachmittags und abends Konzert der Hauskapelle. Ostsee. Idyll. Aufenthalt, privat, an Strand u. Wald gelegen. Pension mit lester Verpflegung reindeutscher, Fr. Schwiegershausen, Peltzerhaken, Post-Neustadt in Holst. Tel. 230.

Fahrplan der Autolinie Halle—Bad Lachstädt. Gültig ab 1. Mai 1928. Haltestellen in Halle a. S.: Leipziger Turm, Marktplatz, Huth & Co., Hettstedter Bahnhof. S W S u. S. ab Halle 6.40 11.00 13.20 15.00 16.30 19.20 23.40. Haltestellen in Bad Lachstädt: Am Kurhaus, Marktplatz, Bahnhofstraße. S u. S. ab Bad Lachstädt 8.00 12.30 14.20 17.40 21.00 0.20. Der Fahrpreis ist um 20 Prozent ermäßigt. Bredow's Autolinien, Halle. Deltzschers Straße 23, Telefon 29274.

Schwarzkopf-Schaumpon. Auf „Schaum“ kommt es an! Gern streichelt er dies Haar. Noch heute ist es genau so seidenweich, locker und schimmernd wie damals, als sie sich kennen lernten. Und nie verliert es seinen zarten, feinen Duft, den er so lieb und der ihn stets von neuem entzückt. Wollen Sie begehrenswert bleiben, so erhalten Sie Ihrem Haar die Schönheit und Fülle: waschen Sie es jede Woche mit Schwarzkopf-Schaumpon! Weiße Packung 20 Pfg., „Extra“-Packung mit Dauer-Parfüm 30 Pfg. (für Blonde: Sorte „hell“, für Dunkle: Sorte „dunkel“.)

Auto und Motorrad

Blätter für den mitteldeutschen Kraftsport und Autoverkehr

Welt-Motorkongress.

Die Vereinigung der italienischen Automobilfabrikanten, der königlich-italienische Automobilklub, unterstützt von dem Bureau Permanent der Automobilfabriken in Paris, haben es übernommen, den Kongress vom 25. bis 29. September in Rom zu veranstalten. Bei der großen Bedeutung des internationalen Zusammenkommens und in Anbetracht dessen, daß die Arbeiten der deutschen Kraftverkehrsministerialkommission viele Punkte vom allgemeinen Interesse betreffen, würde sich eine starke deutsche Beteiligung empfehlen. Hinzukommen andere Gründe. Das Ziel der deutschen Industrie liegt im Export, zu dem sich in der letzten Zeit viele Anlässe entwickelt haben. Die Vertreter der deutschen Industrie werden also im Zusammenwirken mit den Fachleuten und Interessenten des Motorsports aller zivilisierten Länder mancher wichtige Beschlüsse antizipieren. Auch der Automobilklub wird nicht uninteressiert sein, denn zum ersten Male soll auf einem europäischen Kongresse die Frage behandelt werden, in welcher Weise der Automobilhandel gefördert werden kann.

Die Eröffnung des Weltkongresses geht am 25. September auf dem Kapitol vor sich. Am 26. September werden die Vertreter der Regierungen und die Abordnungen der Verwaltungsgesellschaften über „Die Verwendung des Kraftwagens“ sprechen. Auf Grund dieser Vorträge werden sich die Kongreßteilnehmer ein Bild über den Stand des Kraftverkehrs in allen Ländern der Erde machen können. Der 27. September ist dem Kapitel „Brennstoffwirtschaft“ vorbehalten. Zweifellos wird man auch über die letzten Erfahrungen, die mit synthetischen Kraftstoffen gesammelt wurden, manches hören.

Die außerordentliche Bedeutung des Straßenbaus und sein Zusammenhang mit dem Kraftfahrzeug bringen es mit sich, daß der Kongress auch diesem wichtigen Gegenstande seine Arbeit widmet. Deshalb wird am 28. September über „Verbesserung der Straßen und ihre Finanzierung“ verhandelt werden. Auch das Thema „Mittel und der Verkauf von Kraftwagen zu haben“ wird auf der Tagesordnung stehen.

Das hängt vielfach verknüpfte Thema „Zusammenarbeit zwischen Eisenbahn und Straßenverkehr“ kommt am 29. September zur Debatte. Auch zu diesen Gegenständen werden die Abordnungen der deutschen Kraftverkehrsgesellschaften und der Reichsbahn manches zu sagen haben. Die Reichsbahn hat in dem Kampfe zwischen Schiene und Straße den richtigen Weg beschritten, in dem sie einen eigenen Eisenbahnkrafteinrichtung ins Leben gerufen hat. Nur so läßt sich der Frachtentgang, den sie durch den Kraftfahrzeugverkehr erleidet und der im abgelaufenen Jahre auf unetlicher 200 Millionen Mark geschätzt wird, vermindern und schließlich in ein Minimum herabsetzen.

Außer den Vorträgen sind Besichtigungsfahrten auf den italienischen Automobilstraßen (Autostraße) geplant.

Tagung der Automobilindustrie.

Der Reichsverband der Automobilindustrie e. V. hielt bei zahlreicher Beteiligung unter der Leitung seines Vorsitzenden, Geheimrat Dr. Wilmers, seine 27. Generalversammlung in Berlin ab. Die Versammlung nahm eingehend Stellung zu der Frage der Erhöhung der Geschwindigkeits- und Höchstleistungsbeschränkungen für Kraftwagen und legte folgende Entschlüsse fest, die an die beteiligten Behörden sowie an die zuständigen Parlamente gerichtet werden soll:

„Die 27. Generalversammlung des Reichsverbandes der Automobilindustrie weist mit besonderem Nachdruck darauf hin, daß

die gesetzlichen Bestimmungen über Höchstgeschwindigkeit für zweischlägige Kraftfahrzeuge, die bereits aus dem Jahre 1910 stammen, den heutigen Erfordernissen der Kraftverkehrswirtschaft in keiner Weise mehr entsprechen.

Die Entwidlung des deutschen Kraftwagenverkehrs hat, ursprünglich beeinflusst durch behördliche Förderung, in erster Linie jedoch mit Rücksicht auf die Erfordernisse vieler Privatbetriebe und Kommunalverwaltungen zur Konstruktions von Fahrzeugen geführt, die bei voller Ausnutzung ihrer Leistungsfähigkeit die heute bestehende Geschwindigkeit übersteigen müssen. Mit Rücksicht auf den Export ist der Bau derartiger Fahrzeuge gleichfalls unbedingt erforderlich.

Die Automobilindustrie erstreckt seit Mitte des Jahres 1924 eine Anpassung der gesetzlichen Bestimmungen an diese Entwidlung und befindet sich hierbei in Uebereinstimmung mit den an dieser Frage besonders interessierten Kraftverkehrsgesellschaften und übrigen Großverbraucher. Sie muß heute um so mehr eine heftigste Vertretung ihrer Anträge erwarten, als die bisherige ablehnende Stellungnahme der Wegeunterhaltungsbehörden von diesen nicht mehr aufrecht erhalten werden kann. Sowohl Laboratoriumsversuche als auch praktische Fahrversuche haben den Nachweis der besonderen Schädlichkeit der schweren Kraftfahrzeuge für die Straßenoberfläche nicht erbracht, haben im Gegenteil erwiesen, daß bei Wahl geeigneter Bereifungsarten die bisherigen Höchstgeschwindigkeit erheblich vergrößert werden können.

Auch die Bestimmung, nach der Kraftfahrzeuge über 5,5 Tonnen Gesamtgewicht außerhalb geschlossener Ortschaften erheblichen Geschwindigkeitsbeschränkungen unterliegen, ist durch die Entwidlung überholt und widerspricht den höchsten Bedürfnissen.

Ihre Abänderung ist insbesondere mit Rücksicht auf den Omnibusverkehr dringend notwendig und kann undenkbar erfolgen, da die technische Entwidlung in der Konstruktion der schweren Kraftfahrzeuge jegliches Gefährdement ausschließt und andererseits die Versuche in Braunschweig den Beweis erbracht haben, daß höhere Geschwindigkeiten bei dem nunmehr gesetzlich ver-

ordneten Ausschluß der Vollgummibereifung unbedingt zugelassen werden können.

Da die in obigen Ausführungen beanstandete gegenwärtige gesetzliche Regelung zu schweren Schädigungen der Kraftverkehrswirtschaft geführt hat, muß die Generalversammlung des Reichsverbandes der Automobilindustrie auf einer beschleunigten Abänderung dieser veralteten und keiner Begründung mehr stehenden Bestimmungen bestehen.

In ausführlicher Diskussion wurde auf die erschlauernde Tatsache der Passivität der deutschen Handelsblitzung hingewiesen und dabei besonders von allen anwendenden Mitgliedsfirmen betont, daß es bei der führenden Stellung, die die deutsche Automobilindustrie heute wieder einnimmt, unerlässlich sei, wenn deutsche Hersteller, Vertreter der Wirtschaft, ja manchmal sogar Kommunen und Behörden, ohne irgendwelche notwendige Veranlassung Auslands-Kraftfahrzeuge anschaffen.

Durch die Mitgliederversammlung wurde dementsprechend einstimmig eine Entschlüsse gefaßt, welche den maßgebenden Stellen unterbreitet werden soll:

„In dem schweren Ringen des deutschen Volkes um die Wiederaufrichtung seiner Wirtschaft und die Erhaltung seiner Lebensfähigkeit erweist sich die

überspannte Einfuhr ausländischer Erzeugnisse als schweres, unerträgliches Hindernis

„Kom ganzen Volke muß als Erfüllung nationaler Pflicht gefordert werden, dieser Gefahr entschlossen entgegenzutreten und die Verwertung ausländischer Waren ohne zwingenden Grund zu vermeiden. Angesichts der Entwidlung, welche die deutsche Automobilindustrie genommen hat, ist der Kauf ausländischer Kraftfahrzeuge nachdrücklich zu bekämpfen. Sie bieten keinerlei Vorteile mehr, weder in Qualität noch in bezug auf den Preis. Die Verwendung deutscher Automobile und Motorräder gibt deutschen Arbeitern Brot, läßt das Geld im Lande und dient zur Hebung der wirtschaftlichen Lage. Deshalb ist es vaterländische Pflicht, daß jeder mit allen Kräften dazu beiträgt, der Ueberwundung des deutschen Marktes mit ausländischen Erzeugnissen Einhalt zu gebieten.“

Am Anschließ daran wurde das Präsidium des Reichsverbandes der Automobilindustrie e. V., bestehend aus dem ersten Vorsitzenden, Herrn Geheimrat Dr. Wilmers, Bremen, und dem stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Generaldirektor Tischbein, Hannover, Herrn Geheimrat Wilhelm v. Opel-Küffelsheim, und Herrn Rautat Dr. A. Lilling, Mannheim, einstimmig wiedergewählt.

Aus dem weiteren Verlauf der Sitzung interessiert der Beschluß einer

Automobilausstellung in Berlin im Herbst 1928.

Gebrauchs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung 1928.

Nach Ueberwindung mancherlei Schwierigkeiten kann nun endlich am Montag, 30. April, die I. ATC-Gebrauchs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung für Kraftfahrzeuge ihren Anfang nehmen. Der in dieser Hinsicht interessierte Teil dieser Prüfung, derjenige für Kraftfahrzeuge und Omnibusse, hat zwar, wegen der unvorhergesehenen Zurückhaltung der Industrie in letzter Minute abgelehnt werden müssen, der übrige Teil der Ausarbeitung aber, die Prüfung für Personenkraftwagen und Motorräder, wird zeigen, daß der neu eingeschlagene Weg der richtige ist.

Die Abnahme findet am Montag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im umänderten Innenraum der Nordstraße der Autos Hall. Insgesamt sind 18 Motorräder sowie 40 Wagen gemeldet.

Nach der Abnahme werden die Fahrzeuge unter Beschluß genommen. Am Tage darauf, 1. Mai, beginnt der Start, ebenfalls auf der Nordstraße, um 6 Uhr früh. Dieser wird bis 10,30 Uhr hinstreckt. Anschließend folgt die Prüfung der Geschwindigkeit und Brennstoffverbräuche an drei Prüfungen (Schleife) bis die Geländeprüfungen auf den Tuppenbüschelplätzen Döberitz und Jüterbog, während auf der Straße Jüterbog-Gröben die Dauerleistung und Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Das Ende der ersten Tagesetappe ist mit Rücksicht auf die anzureichenden Unterbringungs-möglichkeiten in Jüterbog nach Rottbus verlegt worden.

Motor-Sport-Klub Halle.

Der Motor-Sport-Klub Halle, Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Automobilklubs, beschäftigt diese diesjährige Klubmeisterschaft in der Nähe von Halle, und zwar mit Start und Ziel vorausichtlich Hohenturm in Form eines Dreiecksfahrensweitwerbes ausgetragen. Der Wettbewerb soll offen sein für die Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Automobilklubs und angeschlossene Kartellklubs, hinsichtlich der Klubmeisterschaft intern für die Mitglieder des Motor-Sport-Klubs, in beiden Fällen für Wagen und Motor. Vorbehaltlich der Genehmigung der Behörden wird diese Sportveranstaltung am 29. Juli 1928 zum Stapel gehen.

Am nächsten Sonntag, dem 28. April, findet die Gesellschaftsfahrt nach Thüringen (Rottbuslaubitz-Röppe) statt. Abfahrt 8,30 Uhr früh vom Klubheim (Sans der Landwehr).

Deutsche Auto-Kennerfolge.

Nachdem erst vor kurzem beim Kilometerrennen in Genuß von Wenzel-Mosau auf Mercedes-Benz die beste Zeit aller Sportwagen erreichte und damit einen neuen Kategorie-Rekord aufstellte, hat nun Mercedes-Benz auch in Regensburg einen großen Erfolg errungen. Bei dem Rennen in Raitz um die ägyptischen Renne der einen Kilometer schlug Corbati auf Mercedes-Benz Modell „K“ (24/100/140 PS) sämtliche Renne.

Auto-Ole und Fette
Nur Standard-Marken!

Auto-Farben u. Lacke
Koffölglacke usw.

Maas & Lipper
Herrenstr. 11 Telefon 24703 Gr. Plätkentr. 6

Henschel
Last-Kraftwagen, Omnibusse
Spezialfahrzeuge

3-6 To. 4- und 6-Zylinder-Motore 50 100 PS

Generalvertreter: **Hermann Wolter**
vorm. Gebr. Wolter

Halle a. S. März 6-7 Tel. 21436, 22159
Leipzig Goettschestr. 17 Tel. 127 80

Presto Vomag Magirus Hanomag Mauser

Gerlach & Co.
Hüttenstr. 92-93
Fernruf 2455 Esch-Merseburger Straße
Reparaturwerkstatt.

NAG • Hansa-Lloyd • Hansa • Brennabor • Essex • Fiat

Generalvertreter: **Motorfahrzeug-Gesellschaft**
Wilhelm Koppen & Co., Halle a. S.
Magdeburger Str. 61 - Fernsprecher Nr. 25427
Großgarage - Reparaturwerkstatt - Öl - Brennstoff - Ersatzteile

OPEL - der deutsche Gebrauchswagen mit Kühn-Karosserie

Generalvertretung:
OTTO-KÜHN-HALLE - Saale
Karosseriewerke
Merseburger Straße 32



Kühn-Phaeton auf 4 PS Opel mit Allwetterverdeck



Kühn-Cabriolet, 2-sitzig, auf 4 PS Opel



10 Gebote der Straße.

- Die Verkehrsregeln nachfolgende sein Gebote der Straße ausgefüllt, die wir der Beachtung empfehlen:
1. Kermelle als Fußgänger nicht länger als unbedingt notwendig auf dem Fahrbahn.
2. Überfahrte den Fahrbahn auf dem kürzesten Wege und blicke vorher nach rechts und links.
3. Überfahrte ihn nicht kurz vor oder hinter einem Wagen.
4. Rechts halten! Rechts ausweichen! Einmal überholen! Dies gilt auch für die Fußgänger.
5. Bildet keine Gruppen auf dem Bürgersteig! Geht nicht in Reihen nebeneinander!
6. Kreuzung Bahnübergänge nie, ohne dich überzeugt zu haben, daß kein Zug kommt.
7. Pfeife und veraltete Straßen- und Eisenbahnsignale, sowie Feuerbeleuchtung nicht während der Fahrt. Steige stets in der Fahrtrichtung ab; die linke Hand am linken Griff!
8. Hände dich nicht an den Wagen.
9. Unterlasse das Reden und Laufen nicht neben oder hinter fahrenden Fahrzeugen.
10. Zu Rad auf dem Fußwege neben der Landstraße muß du dem Fußgänger ausweichen.

England will die Benzinsteuern einführen.

Im englischen Unterhaus hat der Schatzkanzler Churchill am 24. April seine große Budgetrede gehalten und hat in der angelegentlich, daß England für leichte Ziele wie Benzin, Autoabgaben und Zölle eine Aufgabe von 4 Pence pro Gallone einführen beabsichtigt. Die Steuer soll bei der Einfuhr von Benzin erhoben werden, nicht beim Kleinvertrieb. Gleichzeitig wird angefragt eine Ermäßigung der Lizenzgebühr für Kraftwagen.

Die englischen Automobile Association hat also offenbar mit ihrer seit Jahren betriebenen Propaganda für die Einführung der Benzinsteuern endlich doch Einbruch gemacht. Man wird hoffentlich bei der im Jahre 1931 kommenden Neuregung der Kraftfahrzeugsteuerung in Deutschland das englische Vorgehen nicht unbeachtet lassen.

Kapstadt—Stochholm im Kraftwagen.

Eine Expedition unter der Führung des in Schweden bekannten Automobilpiloten Kapitän Elise B. Lacey hat unlängst Kapstadt zu einer Überlandfahrt nach Stochholm verlassen. Die Fahrt soll sich unter Beteiligung der Regierung und der Behörden sowie einer vieltausendköpfigen Zufolgearmee. Bei der Fahrt hielt der Automobilist J. P. Krause eine Anrede, in der er hervorhob, daß Schweden auch mit dieser Expedition zur Annäherung der Völker auf dem internationalen Boden des Sports beitragen werde. Der Weg der Expedition führt über Kairo, Konstantinopel, Mailand, Jülich, Paris, London, Antwerpen, Köln, Berlin, Hamburg, Kopenhagen nach Stochholm. Die Fahrtdauer wird unter günstigen Verhältnissen auf etwa 100 Tage geschätzt. Die Expedition benutzt einen leistungsreichen Chrysler-Sieben mit einem 1 1/2 Tonnen Gewicht. Es ist der erste Versuch, die afrikanische Wildnis in rein fernmächtigen gebauenen Wagen zu durchfahren. Die Expedition führt Schreiben der südafrikanischen Regierung an die Regierungen der europäischen Staaten mit sich.

Ein neues deutsches 1000 ccm-Kraftrad.

Von Dipl.-Ing. Herbert Fabel, Dresden.

Die Fahrzeugfabrik Wilm Oster, Dresden-22, tritt dieses Jahr mit drei neuen Modellen auf den Markt, die bei ihrem Erscheinen ungeteilte Bewunderung auslösen. Einer 1000 Kubikzentimeter Seitenmagnetschine, einer 500 Kubikzentimeter obengelenkte Sportmaschine und einer 500 Kubikzentimeter normalen Tourenmaschine, sämtlich mit Motorblock-Motoren ausgerüstet. Als ich das D. D. T. 100-Seitenmagnum zum ersten Male sah, war ich überaus über die formvollendete, zweifelhafte Konstruktion dieses Fahrzeuges. Die nötige Vorführung, im Verein mit dem schärfsten, den höchsten Ballontreifen, dem groß dimensionierten Kettenkasten und nicht zuletzt die, dem routinierten Fahrer sofort auffallenden vorgelegenen Bequemlichkeiten, kempfen dieses Rad zu einem Idealfahrzeug. Als Motorblock-Motor wird eine wahlweise 1000 Kubikzentimeter Motorblock-Motor verwendet. Derselbe ist mit Aluminiumteilen ausgerüstet und auf Rollen- bzw. Nockenlagern gelagert. Er leistet bei 3000 Umdrehungen 22 PS an der Nocken. Die Schmierpumpe wird durch eine selbsttätig funktionierende Ventilsäule betriebsbetrieben. Als Getriebe werden Qualitätsstahlfahrgänge mit 4-Plattentupplung und besonderer Schaltung verwendet. Die Kupplung ist bequem und leicht durch linksseitigen Handbetrieb zu betätigen.

Der Rahmen dieser Maschine ist speziell für den angetriebenen Seitenmagneten konstruiert. Er ist als offener Halbtopptrahmen ausgebildet. Die Oberpartie, die beim Fahren mit Seitenmagneten erfahrungsgemäß am meisten beansprucht wird, und daher fast ausschließlich Besondere ausnehmend muß, ist durch ein in Dreiecksform angeordnetes Tankrohr zweifelhafte verstärkt. Als Vorderrohr, das bei einfachem Rahmen besonders Budgetlage ausgereift ist, wird ein enges Nickelstahlmaterial von 100 Kilogramm Gewicht mit vier Zentimeter Durchmesser und 26 Prozent Dehnung verwendet. Durch diese Maßnahmen erhöht der Rahmen zu mindest eine gleichzeitige Sicherheit gegen Budgetlage wie ein Doppelrohrsystem. Als Rahmenmaterial werden dabei aus bodenfesten Legierungen verwendet. Derselbe ist absolut bruchfest. Die Konstruktion derselben ist der Firma geistlich geschützt.

Die Pedalgestelle ist besonders kräftig gehalten und mit zwei, eine weiche Federung verbundene, sonstigen Spezialgabeln versehen. Großdimensionierte Kettenschwinge, sorgfältig gelagert und bequem einstellbar, bewirkt eine gute Dämpfung der Gabelschwinge. Die Kette hindern mit 150 Millimeter, und hinten mit 220 Millimeter großen Innenraden-Expansionsbremsen versehen. Als Bremsung wird, um eine unbedingte Sicherheit gegen Überspringen des Radlagers bei Reifenpannen zu gewährleisten, Stahlblechreifen 27x4 auf Treibfedern verwendet. Die Räder sind mit sehr breiten Schußblechen umgeben; das vordere ist 170 Millimeter breit, seitlich nach überlappt und mit einem großen Schwächblech versehen. Das hintere Schwächblech ist 180 Millimeter breit. Beide Räder sind mit Klappständer ausgerüstet. Der große, bombenartige Benzintank ist in Sattelform ausgebildet, faßt 18 Liter Benzin. Die beiden großen Vorderräder werden durch zwei verschiedenen Nüssen aus schmiedbarem Guß und Präzisions- benzinmäßig verschlossen. Die Lenkvorrichtung ist ebenfalls mit Luftdruck- und Lenkvorrichtung ausgestattet. Der Lenkvorrichtung ist ebenfalls mit Luftdruck- und Lenkvorrichtung ausgestattet. Der Lenkvorrichtung ist ebenfalls mit Luftdruck- und Lenkvorrichtung ausgestattet.

Radstreife in Kupferblechabdeckung hergestellt. Die Firma gibt darauf zwei Jahre volle Garantie; für ein Beinwagenfahrzeug sehr viel. Der Seitenwagenfahrer weiß wohl, was gerade dieser Teil des Fahrzeuges beim Fahren auf uneben meist sehr schiefen Straßen auszuhalten hat. Das konstruktive Hauptaugenmerk ist auf die Befestigung des Booles gelegt. An gerader, vorwärtslicher Stelle ist hier der Fahrer von den Linien abgehoben der Fahrbahn losgelöst. Zwei 80 Zentimeter lange, überdimensionale Stahlblechstreifen aus Überbandblech nehmen das Hauptgewicht auf und fallen durch ihre leichte Dämpfung jeder Schwingung des Fahrzeuges im Seitenwagen zum ungetriebenen Gemüß werden. Der Vorderteil des Booles ist zudem auf einer, in der Mitte liegenden Blattfeder mit Auslegung, gelenk gelagert. Das seitliche Schwimmen, Stößen und sonstige lästige Unzulänglichkeiten anderer Überlagerungen fallen hier vollkommen weg. Sämtliche Federzweige sind mit Vierer-Bohrdrähten gefertigt. Das Beinwagenfahrzeug ist ebenfalls wie das Kraftrad mit 27x4 Stahlblechreifen auf Treibfedern bereit. Das Rad ist mit einem großdimensionierten Schwächblech von 180 Millimeter Breite mit Innereinführung versehen. Das Rad ist zudem auf einer, in der Mitte liegenden Blattfeder mit Auslegung, gelenk gelagert. Das seitliche Schwimmen, Stößen und sonstige lästige Unzulänglichkeiten anderer Überlagerungen fallen hier vollkommen weg. Sämtliche Federzweige sind mit Vierer-Bohrdrähten gefertigt. Das Beinwagenfahrzeug ist ebenfalls wie das Kraftrad mit 27x4 Stahlblechreifen auf Treibfedern bereit.

Jubiläumfahrt des ADAC nach Eisenach.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet der ADAC, anlässlich seines 25jährigen Jubiläums eine Fahrt nach Eisenach mit anschließender Jubiläumspilgerreise. Das Programm ist folgendes: Mittwoch, den 18. Mai, 11-21 Uhr: Eintreffen der Fahrzeuge an den Aufstellungsorten in Eisenach, Abgabe der Nennungsbescheinigung, Begehung des Renngebietes, Ausschreibung der Jubiläumspilgerreise; später eintreffende Teilnehmer können sich bei der Hauptkontrolle am Verkehrsbezirk gegenüber Bahnhof Eisenach eintragen. 20 Uhr: Begrüßungsabend und Tanz im Hofsaal des „Ritterhof“ und in anderen Ecken (Straßenmusik). Donnerstag, den 19. Mai: 5-10 Uhr: Eintreffen der Fahrzeuge an den Aufstellungsorten in Eisenach, Abgabe der Nennungsbescheinigung, Begehung des Renngebietes, Ausschreibung der Jubiläumspilgerreise, 10 Uhr: Festakt im Hotel „Ritterhof“. Eintrittskarten können auch noch am Donnerstag bis 8.30 Uhr bei der Hauptkontrolle (Verkehrsbezirk) kostenlos angefordert werden. Duncker Angew. Belegung. Der Saal muß bis 10 Uhr ohne Garderobe betreten sein, um den Festakt nicht durch Zwischenfälle zu stören; 12-1 Uhr: Pilgerfahrt auf verschönen Pfaden der Stadt; 14 Uhr: Festakt im Hotel „Ritterhof“, Gebet 5 Markt. Duncker Angew. Belegung, Anmeldung erforderlich. 15 Uhr: Doppelfahrt zum Rennplatz, 16 Uhr: Doppelfahrt zum Rennplatz, 16.30 Uhr: Rundfahrt „Rund um die Wartburg“ unter örtlicher Führung. 20.30 Uhr: Abmarsch mit Fackeln durch die Stadt zum Jubiläumspilgerfest. 15 Uhr: Doppelfahrt zum Rennplatz, 16 Uhr: Doppelfahrt zum Rennplatz, 16.30 Uhr: Rundfahrt „Rund um die Wartburg“ unter örtlicher Führung. 20.30 Uhr: Abmarsch mit Fackeln durch die Stadt zum Jubiläumspilgerfest. 15 Uhr: Doppelfahrt zum Rennplatz, 16 Uhr: Doppelfahrt zum Rennplatz, 16.30 Uhr: Rundfahrt „Rund um die Wartburg“ unter örtlicher Führung. 20.30 Uhr: Abmarsch mit Fackeln durch die Stadt zum Jubiläumspilgerfest.

Stoys & Ludwig
Rauhnertstr. 43a
Reparaturen an Kraftfahrzeugen aller Art
Ersatzteile, Bereifungen
Elektrische Vordruckpresse
Reelle fachmännische Bedienung
Billigste Preisberechnung
Tankstelle für Benzin und Oel

Goliath, 3- u. 4-Rad
Kleinlieferwagen
von RM. 1395,- an
jede Zahlungsart.
Spezial-Reparaturwerkstatt
m. Ersatzteillager
General: Emil Roscher, Halle a. S.
Verkehrs-Wagner-Str. 59. Fernruf 28745.

C. Tendeloff, Halle a. S.
Merseburger Straße 147
Fernruf 23100 40 Jahre 1888-1928
Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge aller Fabrikate - Gegründet 1888.
Zubehörteile und Bereifungen aller Art.
Licht- u. Anlasser-Anlagen - Dapollin-Tankanlage - Staatl. konz. Führerschule

MAX LINDIG
HALLE a. S.
Meckelstraße 23 - Fernruf 28496
BÜCHERREVISOR
Buchführung und Bücherrevision laufend im Abonnement - Abschlüsse - Steuerberatung

Kennen Sie den neuen CITROËN-Wagen?
LIMOUSINE 6/25 PS PHAETON
Mk. 4650 (Preis ab Köln) Mk. 4250
1 Jahr Garantie - Sofort lieferbar - Der Gebrauchswagen für alle.
Größe Zuverlässigkeit - Sparsamer Betrieb - Fabrik Köln-Poll.
General-Vertretung: Paul Hagemann Halle-S.
Fernsprecher 21305 - Eigene Fahrschule Gräustraße.
Zur Vorführung und Probefahrt jederzeit bereit. - Vertreter gesucht

Made in Germany
sein einziger Fehler
Sonn ohne Tadel!
HORCH 8
HABERMAN & CO
Großgarage Berliner Str. 10-11 - Fernr. 23212

Unentbehrlich für jeden Ausreisenden
gute Kartenwerke
Schnell und zuverlässig orientiert sich der reisende Kraftfahrer nach dem Continental-Atlas von Deutschland in dem günstigsten Maßstab von 1:500.000
Dauerhaft gebunden nur 8,- M.
Für den Kraftfahrer, der seine Reise über die Grenzen Deutschlands ausdehnt, empfehlen wir den Continental-Atlas von Mitteleuropa Maßstab 1:1.000.000. Dauerh. geb. nur 6,- M.
Fernr. empfehlen wir unser reichhalt. Lager an Kartenwerken für Automobilisten u. Radfahrer. Versand nach außerhalb unter Fortschußzahlung und gegen Nachnahme.
Bücherstuben der Saale-Ztg. (A.Z.)
Rannischestr. 10. Tel. 24846. Kleinschmidlen 9

Robert Haucke
Karosseriebau
Halle a. S., Martinstr. 3
Neuanfertigung und Reparaturen

Das Motorrad für den verwöhntesten und anspruchsvollsten Sportsmann!
Ausgerüstet mit d. weltberühmten Motocorode-Motor!
1000 ccm Mk. 1650 - 500 ccm Mk. 1190
Bequemste Ratenzahlung!
Vorführung jederzeit bereitwilligst durch Generalvertretung:
Motor-Fahrzeug-Handelsgesellschaft Barth & Co.
Halle a. S. Henriettentstr. 37 Ruf 28935

Bereifungen
Continental
in allen Fabrikaten und Größen sofort lieferbar.
Fr. Pfaff, Preußendorf a. S.

Autobereifungen für alle Kraftfahrzeuge
Continental - Excelsior - Dunlop
Telef. 26124 Gebr. Meye 26124
Halle a. S., Merseburger Str. 106

Max Kath, Dampf-Vulkanisieranstalt
Königsstr. 71 72
Autobereifung
Dapollin-Tankstelle Oel
Garagenbetrieb Wadenpleke
Gelegenheitskäufe in gebrauchten Reifen stets am Lager.

Motorräder
„Viktoria“
„Deutsche Triumph“
„Englische Triumph“
Paul Krause
Geiststraße 39 Ruf 23242
Reparaturwerkstatt

Schulhoff **A.J.S.** **Wanderer**
Motorräder
Fernsprecher 21742 **Paul Hagemann jr.** Ludwig-Wucherer-Str. 12

Auto- u. Wagensattler!
Neuanfertigungen und Reparaturen an Lederkarosserien.
Allwetterverdecke in moderner Ausführung. Neuarbeiten und Reparaturen von Polsterungen und Ausschlägen, Staubplanen, Polsterbestühle, Verdeckschütten, Reifenhählen, Knie- u. Handschutzleder für Motorradfahrer. Lager in allen Sorten Teppichen.
Otto Remefeldt
Halle a. S., Königstraße 71 (2. Hof rechts)

Batterien
Auto-Anlasser
Osram-Bilux-Beleuchtungen
Instandsetzung und Lieferung sämtlicher elektrischer Auto-Ausrüstungen
Alexander Naumann
Halle a. S., Königstr. 71-72
Telefon 216.02.

2 1/2 - 5 to Lastkraftwagen
Omnibusse und Spezialfahrzeuge
Klein- und Großkraftslepper - Motorpflüge
General-Heinrich Hündorf
Telefon 23713 **Halle a. S.** Taubenstr. 14

P. u. R. Krostewitz
Inhaber: Paul Krostewitz
Halle a. S., Ludw.-Hayn-Str. 7
Fernsprecher 288 7
Indian-Vertrieb
Reparaturwerkstatt
Benzin- und Oel-Diät

Auto-Scheiben
Sonnenschutz-Scheiben
farbig und matt geätzt
firmenunabhängig
fertigen schnellsten und preiswert an
Brunner & Brandt
Glasschleiferei, Spiegelfabrik
Schmeerstraße 13 - Fernruf 23820

Richard Rubel **Zubehör**
Automobile
Generalvertreter der imperla-Wagen (Ventillo)
Reparatur
Halle-Saal
Königsstraße Nr. 6 und 86 Fernruf Nr. 29463

Straßenperrungen.
Umstöße Verfestigung des A. d. D.
Zeichenerklärungen:
= im Straßenzug. F = gepflastert für alle Fahrzeuge. P = gepflastert für alle Personkraftwagen. K = gepflastert für alle Kraftfahrzeuge. L = gepflastert für Lastwagen. M = gepflastert für Motorräder. □ = teilweise gepflastert. ? = ungepflastert bis auf weiteres auf unbestimmte Zeit. ○ = Sperrung aufgehoben. ⊖ = Umfahrt über.
Reinhausen.
Kreis Wolfenbüttel: Kreisstraße von der Abzweigung der Kreisstraße Hohenberg-Wiedenstedt-Beßlingen # Kreisstraße Hohenberg-Wiedenstedt-Beßlingen F ? □ Wiedenstedt.
Kreisstraße km 0,5 bis 1 # Wolfenbüttel-Altum F ? □ Wiedenstedt. Kreisstraße Borsum # Borsum-Heinigen F ? Borsum-Rissenbrück-Oyrum.
Rehrer.
Kreis Sachsen, Reg.-Bez. Erfurt, Kreis Eichstätt:
Straße von Sachsenburg bis 2,5 km nördlich Sachsenburg # Sangerhausen-Beßlingen-Görlitz-Weimar F bis 9. 6. 28. □ Gannau-Winkel-Riedel-Weißbach-Görlitz-Weimar # Gannau-Winkel-Riedel-Weißbach-Weissenberg-Sachsenburg-Beßlingen-Dermdorf-Görlitz.
Reg.-Bez. Erfurt, Kreis Erfurt: Straße am Augustapark # Straße am Augustapark F ? □ umliegende Straßen und Wege.
Kreis Weimarer (Hüt.) # km 20,6 bis 22,2 zwischen den Ortsteilen Geseke und Straußfurt # Provinzialstraße Erfurt-Sangerhausen F bis 23. 5. 28. □ Scherfeldt.
Reg.-Bez. Magdeburg, Kreis Halberstadt: km 24,600 bis 24,650 zwischen Queblindburg und Gertrode # Gertrode-Queblindburg-Gertrode F vom 23. 4. bis 21. 5. 28. □ Stumpfenanger Str.-Königsstraße-Mollstedt- u. Hufenstein.
Kreis Mansleben: Schleibitz-Mansleben # Magdeburg-Groß-Ottersleben-Mansleben-Ottersleben F bis etwa 10. 6. 28. □ Magdeburg-früherer Ortsteil Klein-Ottersleben-Sohenbodeleben-Domersleben-Mansleben für Fernverkehr oder Domersleben-Mansleben unter Benutzung des Feldweges am Westausgang der Gemeinde Schleibitz für Nahverkehr.
Reg.-Bez. Merseburg, Kreis Zeitz: km 1,4 bis 4,2 zwischen Elmberg und Wölpert # Provinzialstraße Elmberg-Zeitz F ? □ Gelpa.
Kreis Liebenwerda: km 46,4 bis 64,8 zwischen Bob Liebenwerda und Waindorf # Provinzialstraße Waindorf-Großhain F vom 23. 4. bis 1. 6. 28. □ Bob Liebenwerda-Jobersdorf-Reichenhain-Stolzenhain-Waindorf.
km 51,3 bis 55,5 von der Abzweigung der Straße Bob Liebenwerda-Kraupa bis zur Einmündung der Straße Kraupa-Eltewerda # Provinzialstraße Lieberberg-Großhain F vom 1. 6. bis 15. 7. 28. □ Großhain-Kraupa und Kraupa-Eltewerda.
Kreis Zeitz: km 3,2 bis 5,0 # Kreisstraße Waindorf-Wetta F bis 4. 6. 28.

Rus der Industrie.
Benja Stankowicz.
Der Generalversammlung, auf der 6 Aktionäre mit 2303 700 RM Aktienkapital vertreten waren, genehmigte einstimmig ohne Erörterung den bekannten Abschluß, nach dem für 1927 ein Dividende von 4 (0) % zur Verteilung kommt. Der Ausschluß sollte in Ergänzung des Geschäftsberichts mit: Von dem neuen Geschäftsjahr personellen sei eine größere Serie jetzt in Arbeit. Die Verwaltung hoffe, den Wagen auf der Probefahrtstellung in Berlin vorführen und bestanden größte Aufträge hereinnehmen zu können. In den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres ist ein sehr erfreulicher Erfolg erzielt worden, so daß man mit einem gewissen Vertrauen in die Zukunft rechnen könne.
*
Mannesmann-Nutzen, Motoren und Leitungen A.G., Witten.
Die Verwaltung teilt nunmehr offiziell folgendes mit: Bekanntlich hat die Gesellschaft am 21. März 1927 ihre 3. Jahlung eingeleitet. In einer Gläubiger-Versammlung wurde mit großer Mehrheit beschlossen, ein Vergleichsverfahren zur Vermeidung dieses Verfahrens zu beantragen. Zur Einleitung dieses Verfahrens wurde ein Gläubigerauschuss gewählt. Er hat das Geschäftsbüro der Gesellschaft sorgfältig geprüft und festgestellt, daß die Geschäftsbüro ordnungsmäßig geführt worden sind. Der Vergleichsvorschlag wurde von der Gesellschaft am 2. April mit der Empfehlung des Gläubigerauschusses beim Amtsgericht Witten eingereicht. Die Handelskammer Witten hat sich für Einleitung des Vergleichsverfahrens ausgesprochen. Für den Fall der Vergleichsaufnahme hat ein Finanzamt Witten, bestehend aus der Stadt Witten und Gläubigern, einen Kredit in Höhe von 450 000 Reichsmark zur Verfügung gestellt, damit die Gesellschaft die notwendigen Mittel zur Fortführung des Betriebes besitzt. Das Vergleichsverfahren ist am 16. April 1928 gerichtlich eröffnet worden. Für den Fall der Aufnahme des Vergleichsverfahrens besteht die begründete Aussicht, die Gesellschaft wieder lebensfähig zu machen.
*
Milchwerke vorm. Feinich Meyer A.G. in Frankfurt a. M.
Wie von Verwaltungsteilung mitgeteilt wird, sind die Gerichte über eine befristete Kapitalerhöhung der Milchwerke vollkommen zugestimmt. Es haben keinerlei Verhandlungen stattgefunden.
*
Druckwerke A.G. in Bielefeld.
Die Gesellschaft hat aus ihrer Betriebsabteilung 600 Arbeiter wegen Auftragsmangels entlassen. Von der Verwaltung des Unternehmens werden die Aussichten in der Papierfabrikation als sehr schlecht bezeichnet.

Start geliebte amerikanische Automobil-erzeugung in März.
Die Automobilherzeugung der Vereinigten Staaten und Kanadas ist im März um rund 90 000 Stück oder 30 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen und erreicht somit das höchste Monatsergebnis seit Mai vorigen Jahres. Es wurden nach vorläufigen Berechnungen 425 000 Personen- und Lastkraftwagen hergestellt gegen 335 872 im Februar, 240 110 im Januar und 136 982 im Dezember. Im März 1927 hatte die Produktion 417 667 Wagen betragen. Im ersten Quartal des laufenden Jahres hat die amerikanische und kanadische Automobilindustrie rund eine Million Kraftfahrzeuge hergestellt gegen nur 694 292 Wagen im letzten Quartal und 993 387 Wagen im ersten Quartal des Vorjahres. Im Vergleich zum ersten Vierteljahr 1928 ist allerdings ein Produktionsrückgang um 165 000 Wagen festzustellen.
*
Ford bleibt bei seinen brasilianischen Summipflanzungen.
In einem Interview vom 20. März in London äußerte sich der amerikanische Automobilkönig auch zu der Aufhebung der Summipflanzung in Brasilien. Die Befürchtung, die im November in Kraft tritt, sei für ihn aus der Richtung der Ausfuhrbeschränkungen keine Veranlassung der Schaffung eigener Summipflanzungen in Brasilien in keiner Weise begründet. Sie würden durchgeföhrt werden, ebenso wie die Projekte in Liberia, wohin Direktor Hylton bereits geföhrt ist, gänzlich vorwärtszuführen.
*
Continental Kautschuk und Guttapercha-Ges. A.G. in Hannover. - Das 6 Prozent Dividende, das am 25. April abgehaltene Bilanzkongressum beschlossen, der ordentlichen Generalversammlung am 22. Mai vorzulegen, von dem Bilanzgewinn in Höhe von 464 747 (2 650 000) RM auf 200 000 (500 000) RM auf Gewinne, Wäldchen und Kapitalerlösen 1 747 149 (1 731 674) RM abzugelassen, dem Reservefonds 215 000 (0) RM zu überweisen, eine Dividende 6 (0) auf die Stammaktien und von 5 (0) Prozent zur Verteilung zu bringen. Der verbleibende Rest von 392 568 RM wird auf neue Rechnung vorgetragen.
*
Schwermere A.G. Jitta. Die Generalversammlung in der ein Aktienkapital von 4 176 960 RM vertreten war, setzte die Dividende auf 8 Prozent (0) 8, 0 Prozent fest. Das Frühjahrsergebnis ist bisher gut verlaufen und man konnte auf weiteres mit befriedigenden Umsätzen rechnen, wenn die Auslieferung der letzten Metallarbeiter, wodurch das Werk augenblicklich vollständig stillgelegt, wieder aufgehoben sein wird.

AUTO-Ole
Garpolve - Standard - auch Neutrals
Billigste Bezugsquelle
Otto Kirschmann
Halle a. S. Rud.-Hayn-Str. 34
Fernruf 23094
Sie finden den guten, gebrauchten
Kleinwagen
nur bei
August Pinski
Halle (Saale) - Bernhardtstr. 26 - Tel. 28477
Hollische Automobil-Werkstätte

Private
Autofahrschule
Moye & Co.
Pfläzstraße 3 Telefon 24984
Kraftwagen- u. Motorradausbildung
1/2 To. Schnell-Lieferwagen
Steigboyer 2/12 PS
Generalvertreter:
Frühau & Kühn
Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge
Halle a. S., Henriettenstraße 33
Telefon 22689.

Motorräder
die führenden Qualitätsmarken der Welt
Gener- u. Einzelre: **Fritz Dauer**
Halle a. S. Merseburger Straße 23 Telefon 247 98
Großhandlung für Kraftwagen- und Motorrad-Zubehör
S. u. G. Motorräder!
350, 500 und 600 cm
Schorer und Groß
Maschinen- u. Motorenfabrik, Nürnberg
Gegründet 1864.
Generalvertreter:
J. Hofmann, Halle a. S.
Beesener Straße 63.

Deutsche Kraftfahrer!
Fahrt deutsche Kraftstoffe!
B. V. Benzol **B. V. Aral**
DEUTSCHER BENZOL-VERTRIEB
der Harpener Bergbau Akt.-Ges., G. m. b. H.
Artilleriestr. 50a Halle (Saale) Fernruf 297 45
247 81
Zweigstellen in Artern, Bad Liebenwerda, Dessau, Querfurt, San. erhausen, Wittenberg
Zapfstellen an allen größeren Orten und an allen Hauptverkehrsstraßen

Das Landesbauamt Halle a. d. S. macht
folgend Mitteilung über Sperrung von Straßen:
Zwischen den Ortsteilen Döllnitz und Dieslau am 25. April bis 10. Mai 1928. Der Verkehr auf der Straßenverbindung von Döllnitz über Döndorf nach Brandorf verbleibt. - Zwischen den Ortsteilen Landsberg und Järbig von 10. 10. 1928. Der Verkehr wird von Landsberg nach Döllnitz verbleiben. - Zwischen den Ortsteilen Döllnitz und Landsberg vom 1. bis 30. Mai 1928. Der Verkehr wird von km 12,3 der Provinzialstraße Halle-Treuenbriebe über Gölz, Landsberg nach Järbig verbleiben. - Ortslage Gröbers vom 24. April bis 15. Mai 1928. Der Verkehr wird auf die Einleitungs- und Bahnhofsstraße in Gröbers verbleiben.

Excelsior Reifen

ZEIGEN, WAS REIFEN LEISTEN KÖNNEN

Gummipuffer an Stelle von Stoßstangen.

Eine Erfindung, die geeignet ist, Aufsehen herbeizuführen, ist jetzt durch das Zusammenwirken mehrerer großer industrieller Unternehmungen, insbesondere der A. G. S. und der M. A. B. S. G. gelungen. Es handelt sich dabei um eine neue Art von Puffern, die aus Gummi hergestellt sind und nicht nur am vorderen, sondern auch am hinteren Teil von Kraftfahrzeugen angebracht werden.

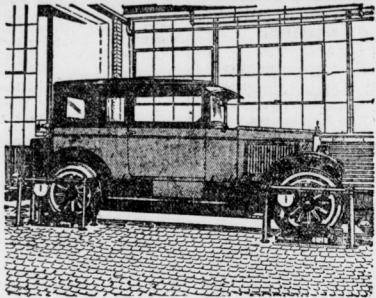
Die Erfinder sind bei ihren jahrelangen Versuchen von dem Erkenntnis ausgegangen, daß die gegenwärtigen Stoßstangen, die an den Kraftfahrzeugen angebracht sind, bei Zusammenstoßen, sei es mit anderen Wagen oder mit unersichtlichen Gegenständen, nicht den notwendigen Schutz bieten, um eine Gefahr für das Leben der Wageninsassen auszuschließen. Man wollte also ein Mittel finden, um die Verletzbarkeit und die Sicherheit für das Leben der Bevölkerung zu erhöhen; es galt, die Gefahren, die durch einen Zusammenstoß entstehen, zu beseitigen. Dies konnte aber nur dadurch geschehen, daß man die Stoßstangen beseitigte, die durch den Anstoß hervorgerufen werden.

Nach mehrjährigen Gemühen und technischen Experimenten aller Art, bei denen zahlreiche Schwierigkeiten überwunden werden mußten, gelang es jetzt, das erstrebte Ziel zu erreichen. Man hat einen aus einer besonderen Art Gummi hergestellten Puffer erfunden, der nicht nur durch sein Material außerordentlich elastisch ist, sondern auch vermittels der Art seiner Anbringung an dem Wagen auch die härtesten Stöße abfangen kann. So fuhr man bei den Versuchen festhin:

mit einer Geschwindigkeit von 45 Kilometer mit einem Automobil gegen einen Baum, ohne daß dabei auch nur eine einzige Fensterscheibe des Wagens beschädigt worden wäre.

Genauso ließ man zwei Kraftwagen mit einer Stundengeschwindigkeit von 35 Kilometer gegeneinanderfahren. Auch hierbei waren an den Fahrzeugen keinerlei Spuren dieses Zusammenstoßes zu erkennen. Der neue Gummipuffer ähnelt etwa den bekannten Stoßstangen, heißt jedoch durch das veränderte Material und die Art der Anbringung eine andere Form. Es hat sich bereits ein besonderes Unternehmen gebildet, das sich die Einführung der neuen Erfindung in den Automobilverkehr der ganzen Welt zur Aufgabe gemacht hat. Der nächste Schritt auf dem hier beschrittenen Wege wird die

Bewerbung der Gummipuffer bei den anderen Verkehrsmitteln, insbesondere der Eisenbahnen, sein. Hier wird noch manches Problem gelöst werden müssen, ehe man auch dieses Ziel erreicht



Ein elektrischer Prüfapparat für Bremseneinstellung.

General Motors verwendet für die richtige Einstellung der Bremsen neuer Wagen einen elektrischen Prüfapparat, der nicht nur die genaue, fehlerlose Einstellung der Bremsen, sondern auch eine zeitliche Zeit- und Arbeitsparität bedeutet. Der Wagen wird auf einen Stand gebracht, so daß jedes Rad auf zwei getriebene Walzen zu liegen kommt, die durch Elektromotoren mit gleicher Umdrehung und Stromstärke angetrieben sind. Aber der gegenwärtige Stand der ganzen Frage läßt erwarten, daß man in Kürze auch diese Aufgabe gelöst haben wird.

100 Kilometer Durchschnittsgeschwindigkeit

Der zweite Lauf zur deutschen Motor- und Straßenmeisterschaft 1928, der Pokal der Stadt Hannover, nahm einen sportlich hochinteressanten Verlauf und war auch unter der Leitung der Landesgruppe Nordwest des D.M.V. organisatorisch gut vorbereitet. Das Wetter ließ ebenfalls nichts zu wünschen übrig, jedoch nur 7 Kilometer lange Rundstrecke am Nordhafen durch den Regen der letzten Tage stark angefeuchtet. Wie bei dem Eisenbahn-Wagen, so auch diesmal der Münchener Anton Haushofer auf B.M.W. den Vogel ab. Er fuhr mit einem Stundenmittel von 99,9 Kilometer die schnellste Zeit des Tages und gewann damit den Pokal.

Am Start der großen Maschinen über 500 Kubikzentimeter, die 210 Kilometer zurücklegen hatten, erschienen neben Haushofer nur noch Wegesrieden und Rüttinger-Erfelens, beide auf Benzler Davidson, sowie Kürten-Düffeldorf auf Zornar.

werden. Die Wagen werden in Bewegung gesetzt und die Bremsen dann angezogen. Die Wirkung des Widerstandes jedes einzelnen ausgebreiteten Rades wird auf den entsprechenden Elektromotor übertragen und durch ein Dynamometer angezeigt. Da die Stellung der Zeiger für die richtige Bremseneinstellung genau festliegt, können die geringsten Abweichungen mit absoluter Genauigkeit beseitigt werden.

Baushofer kam schließlich vom Start und verlor dabei 45 Sekunden. Bereits in der ersten Runde mußte Kürten ausfallen in der zweiten Runde hatte Benzler einen Unfall, so daß er nicht am Ziel kam. Haushofer gewann mit einem Stundenmittel von 99,9 Kilometer die schnellste Zeit des Tages und gewann damit den Pokal.

Ausdehnung des Ölpreises?

Nach einem Bericht des Telegraphen aus London ist wahrscheinlich in kurzer Zeit die Ausdehnung des Kampfes zwischen der Standard Oil und der Royal Shell auf alle Weltgebiete der hohen Körner zu erwarten. Weiter verlautbart die Standard Oil, die Regierung der Vereinigten Staaten, daß die Standard Oil jährlich für das Monopol für die Hochdruckpumpe der russischen Petroleumwerke angeboten hat. Die Sowjetregierung wurde dieses Angebot akzeptieren unter der Voraussetzung, daß die von der Standard Oil in Aussicht gestellten Transaktionen mit der Petrochemie und der russischen Öl-Produktion durchgeführt werden.

Straßenhilfsdienst.

Wie bereits berichtet, hat der Allgemeine Deutsche Automobilklub (ADAK) die große Aufgabe übernommen, den Straßen-Patrouillendienst in Deutschland zu organisieren. Der Straßenhilfsdienst wird sich nun wie folgt gliedern: 1. Patrouillendienst mit eigenen Fahrzeugen und angeleiteten Führern; 2. Anzeigendienst der verunglückten Kraftfahrzeuge; 3. Errichtung von Ortseisenfahrtschildern, Anbringung von Richtungs- und Umleitungsschildern; 4. freiwilliger Hilfsdienst der Mitglieder. Da vorerst nur 24 Fahrzeugpatrouillen eingestellt werden, ferner nicht überall patrouillierende Helfer sofort zur Stelle sein können, muß die durchgehende Autofahrt vom Kraftfahrer selbst kommen. — Der freiwillige Hilfsdienst der Automobilisten und Motorfahrer untereinander, gehört zur wichtigsten Notwendigkeit des Straßenhilfsdienstes.

Darans ergibt sich, daß der ADAK, wenn er eine große Aufgabe erfüllen will, ganz besonders auch auf die freiwillige Mitarbeit seiner Mitglieder angewiesen ist. Nummeriert hat der ADAK seine Mitglieder in Stadt und Land einem Speck gerichtet, für den freiwilligen Hilfsdienst die die "ADAK-Straßenhilfs" zur Verfügung zu stellen.

Um zu vermeiden, daß ein Hilfsbedürftiger sich zweifelsfrei und so oft an vorüberfahrende Kraftfahrzeugbesten wendet, auch nicht alle Mitglieder mit dem ADAK-Mitgliedschein versehen sind, möchte der ADAK diejenigen Mitglieder, die ihm helfen wollen und können, besonders kennzeichnen. Diese Mitglieder erhalten folgendes

den gelben Hilfsdienst-Wimpel.

(Anforderungen sind zu richten an den ADAK, Abteilung Straßenhilfsdienst, München, Königsstraße 1a).

Das neue „Motor- und Sport“-Heft — es ist Heft 17 — bietet wieder eine Fülle interessanter und sehr interessanter anregender Stoffe. Diesmal wird die Frage behandelt, was der Kraftfahrer gegen eine politische Verfolgung tun kann. Das dürfte manchem Leser sehr willkommenes Wissen geben. Inwieweit plaudert weiter ein Selbstfahrer und Kleinwagenfahrer, wie sich ein Wechsel zum Serienfahrer gestalten lassen. Vor neuen Tagen werden die Mittelklasse-Motorwagen vorgestellt. Weitere Aufsätze dieses Heftes sind: Hebes von der deutschen Straße, Nützliche Orientierung, Autofahrt über den Lössboden nach Centralia, und ein Bericht über die zehnjährige Ländereinfahrt für Motorräder. — „Motor und Sport“ erscheint in dem bekannten Vogel-Verlag, Pöhlner in Tübingen.

AEG MEA Dienst
Offizielle: AEG-Mea
Reparatur- und Einbaustelle Ersatzteile
Automobil-Reparatur-Werkstatt mit modernsten Werkzeugmaschinen ausgerüstet
L. Eberwein u. Sohn
Inhaber: Franz Lehrmann u. Paul Müller
alle a. S., G. Braunschweig 24 — Tel. 23385

August Mann
Ankerstr. 3 Tel. 25833
Moderne Autogaragen im Zentrum der Stadt
2 Minuten vom Markt

Kleine Anzeigen

Verkaufsleiter
für meine neu einrichtenden Fabrik-Produkte in den besten Bezugsstellen für Betriebsbedarf und einrichtenden **Auto-Bedarfs-Artikel** (sein Preiswert)
Geboten werden: Feine monatliche Suchmaschinen, dauerhafte Kühlmotoren, monatliche Einkommen ca. 600 bis 800 RM.
Verlangt werden: Generisches Arbeiten und für Auslieferungslager kleines Kapital. Kennlinie nicht erforderlich.
Anfragen unter 8 21 2327 an Heinz Giesler, Himmelsberg, Berlin SW. 48.

Achtung! Auto-Reparatur-Werkstätten
2-24-Benz-Adren-Servicestellen (durch Zusammenstoß leicht beschädigt) in anscheinend gerader Zulassung, bester für 30 Reichsmark
Carl Lange Jr., Generaldirektor, Gasse, Defener Straße 11/12 n. 81. Telefon 226 45.

Motorrad-Garage
zu vermieten. Gasse, Lindenstraße 64, part.
Mit-Auto
4- und 7-Sitzer bei billiger Berechnung
Milchner, Tel. 29337

Wutler
Der beste Schmied für neue und alte Wagen, sowie Bergwerk, ist der Schmied dieser einzigartigen Spezialbetriebe der Saale-Zeitung

Motorrad
2 1/2 Liter, 14000 Kilometer gelaufen, letztes Modell 27, verkauft Gebr. Ohmann, Fabrik 1. März.

4/16 Opel
2-Liter, 14000 Kilometer gelaufen, letztes Modell 27, verkauft Gebr. Ohmann, Fabrik 1. März.

Motorrad
2 1/2 Liter, 14000 Kilometer gelaufen, letztes Modell 27, verkauft Gebr. Ohmann, Fabrik 1. März.

Kennen Sie schon die leistungsfähigste **Auto-Licht-Gesellschaft** von Halle?

Nur dies ist der richtige Weg

Auto-Licht G. m. b. H., Halle a. S.
Fernruf: 212 36 Königsstrasse 59

Kraftwagenführer
Wer einen Sohn als Kraftfahrer erzieht, hat sehr gute Wohnung gesucht. Preiswert. Geboten (Gasse-Gelb. Bahn).

Windschutz-Scheiben
Karosserie-Scheiben
liefern sachgemäß und schnell
Alpers & Bohne, Glasbleiberei
Ferner 212 66 Halle a. S. Mittelstr. 2

Kraftwagenführer
Ich erhalte ein 5-Zylinder-Benz-Auto zu kaufen gesucht. Ich habe ein 5-Zylinder-Benz-Auto zu verkaufen. Preis 2000 RM. Geboten unter 8 21 2327 an Heinz Giesler, Himmelsberg, Berlin SW. 48.

Kraftwagenführer
Ich erhalte ein 5-Zylinder-Benz-Auto zu kaufen gesucht. Ich habe ein 5-Zylinder-Benz-Auto zu verkaufen. Preis 2000 RM. Geboten unter 8 21 2327 an Heinz Giesler, Himmelsberg, Berlin SW. 48.